

NOVI SAD FÜR ANFÄNGER





1. RATHAUS

2. RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHE MARIÄ NAMEN

3. NOVISADER SYNAGOGUE

4. SERBISCH-ORTHODOXE KIRCHE DES HL. GEORG (PAROCHIALKIRCHE)

5. SERBISCH-ORTHODOXE KIRCHE DER ÜBERFÜHRUNG DER RELIQUIEN DES HL. NIKOLAJ - NIKOLAJEVSKA KIRCHE

6. MATICA SRPSKA

7. MUSEEN:

- MUSEUM DER VOJVODINA
- MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST DER VOJVODINA

8. PLATZ DER GALERIEN:

- GEDENKSAMMLUNG VON PAVLE BELJANSKI
- GALERIE DER BILDENDEN KUNST GESCHENKSAMMLUNG VON RAJKO MAMUZIĆ
- GALERIE DER MATICA SRPSKA

9. SERBISCHES NATIONALTHEATER

10. FESTUNG VON PETERWARDEIN

- MUSEUM DER STADT NOVI SAD
- UNTERIRDISCHE MILITÄRGALERIEN
- ATELJE 61
- UHRTURM

INHALT

3 EINLEITUNG

4 WISSENSWERTES

8 NOVI SAD AN EINEM TAG

GIBRALTAR AN DER DONAU
NOVI SAD IM BATSCHER FLACHLAND
EIN WEITERER ANGENEHMER ZWEISTÜNDIGER
SPAZIERGANG
WEITERE ZWEI-DREI STUNDEN DURCH DIE
GALERIERÄUME

24 NOVI SAD IN ZWEI TAGEN

NOVI SAD AN DER DONAU

28 NOVI SAD IN DREI TAGEN - AUSFLUGSZIELE

ČENEJ
IN RICHTUNG FRUŠKA GORA
- SREMSKI KARLOVCI
- PICKNICKPLÄTZE
- VRDNIK
- WEINKELLER
- KLÖSTER DER FRUŠKA GORA
- STARI LEDINCI
- RAKOVAC UND BEOČIN
- ČEREVIĆ UND BANOŠTOR
FUTOG UND UMGEBUNG
KOVILJ UND UMGEBUNG

56 VERBORGENES NOVI SAD

STADTTEIL ALMASCH
JÜDISCHE STRASSE (JEVREJSKA ULICA)
SREMSKA KAMENICA

62 GRÜNES NOVI SAD

FUTOŠKI PARK
DONAUPARK (DUNAVSKI PARK)
LIMANSKI PARK
KAMENIČKI PARK

66 NOVI SAD MIT DEM FAHRRAD

68 NOVI SAD FÜR KINDER VON 3 BIS 12 JAHREN

70 NOVI SAD ZU PFERD

72 NOVI SAD DER JUGEND

76 NOVI SAD FÜR 65+

78 NOVI SAD ZWISCHEN ZWEI WEIHNACHTSFESTEN

82 REISEBÜROS UND FREMDENFÜHRER



Novi Sad - Budapest 305 km
Novi Sad - Wien 545 km
Novi Sad - Prag 831 km
Novi Sad - Timisoara 146 km
Novi Sad - Sofia 483 km
Novi Sad - Thessaloniki 724 km
Novi Sad - Venedig 758 km

Novi Sad - Belgrad 75 km
Novi Sad - Ljubljana 516 km
Novi Sad - Zagreb 377 km
Novi Sad - Sarajevo 273 km
Novi Sad - Podgorica 498 km
Novi Sad - Skopje 526 km
Novi Sad - Dubrovnik 495 km



Novi Sad ist eine Stadt an der Donau, die im Norden der Republik Serbien und im Süden der pannonischen Tiefebene liegt.

EINLEITUNG

Novi Sad / Újvidék / Neusatz ist seit drei Jahrhunderten, so lange es unter diesem Namen besteht, ein Ort des vielfältigen, reichen kulturellen Erbes vieler Völker, die in der Stadt leben. Das in den vergangenen Jahrhunderten geschaffene materielle und immaterielle Kulturerbe bildet die Grundlage für das interaktive Netzwerk wissenschaftlicher und kultureller Einrichtungen, das Novi Sad heute zu einem Ort der aktiven Begegnung von Kulturen und unterschiedlichen Identitäten macht. Die kreative Energie, die von Jugendgruppen und -organisationen ausgeht, hat dazu beigetragen, dass Novi Sad neben der bereits anerkannten traditionellen kulturellen Plattform auch zur Kulturhauptstadt Europas 2022 und Europäischen Jugendhauptstadt 2019 ernannt wurde.

Novi Sad ist eine Stadt der Museen, Galerien, Veranstaltungen, von denen das EXIT-Musikfestival internationale Anerkennung und einen unbestreitbaren Wiedererkennungswert erworben hat. Mit seinem städtischen Zentrum und seiner ländlichen Umgebung bietet Novi Sad den Besuchern ein sehr inhaltsreiches Angebot. In der Nähe des Stadtzentrums, das von Gebäuden aus dem Barock, der Neorenaissance, dem Klassizismus und dem Bauhaus-Stil geprägt ist, bestehen Aussichtspunkte, erhaltene Ökosysteme und ein Komplex orthodoxer Klöster im Nationalpark Fruška Gora. Meierhöfe (sog. Salaschen), Tschardas und Weinstraßen am Stadtrand von Novi Sad bieten den Besuchern die Möglichkeit, den Reichtum der Gastronomie und der ländlichen Bräuche zu erleben. Novi Sad, eine Stadt an der Donau, eine Stadt der europäischen Geschichte und Tradition und der balkanischen Gastfreundschaft ist eine Erfahrung, die Sie nicht verpassen sollten.

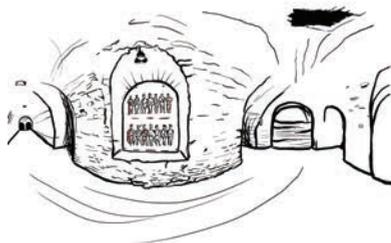
Herzlich willkommen!

WISSENSWERTES

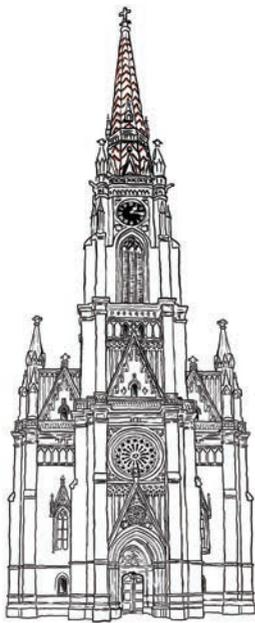


Der Uhrturm ist das bekannteste Symbol der Festung von Peterwardein und Novi Sad und wurde im 18. Jahrhundert errichtet. Die Uhr erhielt den Spitznamen "Beschwipste Uhr" wegen ihrer umgekehrten Zeiger, von denen der große die Stunden und der kleine die Minuten anzeigt, sowie wegen der Tatsache, dass sie im Sommer oft vorgeht und im Winter nachgeht. Das Uhrwerk wurde täglich aufgezo-

Die unterirdischen Militärgalerien, ein vierstöckiges Kommunikations- und Verteidigungssystem mit einer Länge von 16 Kilometern, sind eine einzigartige Sehenswürdigkeit der Festung von Peterwardein, die Ende des 18. Jahrhunderts errichtet wurde. Ein Teil des Netzwerks von Gängen, Mehrzweckräumen, Kampflinien mit Schießscharten und Minensystemen in einer Länge von etwa 1 km ist für Besucher unter fachkundiger Führung der Fremdenführer des Museums der Stadt Novi Sad zugänglich.



Der Turm des Rathauses diente zur Brandüberwachung. Im Turm befand sich eine Glocke, die nach ihrer Spenderin "Matilda" benannt wurde. Die Stadt war in Stadtteile unterteilt und die Anzahl der Glockenschläge zeigte an, wo in der Stadt ein Feuer ausgebrochen war.



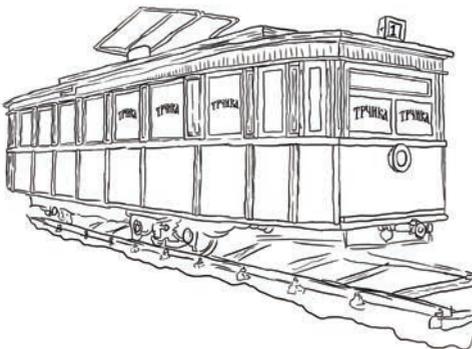
Die römisch-katholische Kirche "Mariä Namen", die den Einwohnern von Novi Sad aufgrund ihrer Größe als "Kathedrale" bekannt ist, obwohl sie architektonisch nicht ist, befindet sich auf dem Freiheitsplatz im Zentrum der Stadt. Mit ihrem 72 Meter hohen Turm ist sie das höchste Gotteshaus der Stadt. Die Kirche wurde von György Molnár unentgeltlich als Geschenk an die Stadt entworfen und seine Büste befindet sich in einer Nische unterhalb des Kirchenchors.



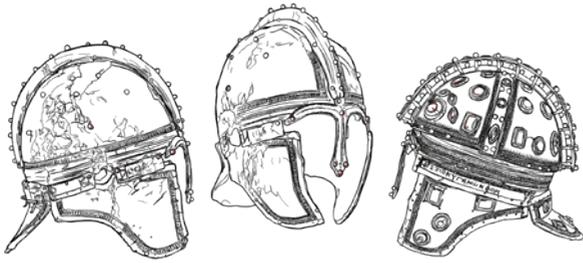
Novi Sad ist auch eine Stadt der Festivals. Jährlich finden über 200 verschiedene Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Sport, Kinder, Musik, Film, Tourismus und Gastronomie statt.



Die Chronik der Matica Srpska ist die älteste noch existierende Literaturzeitschrift der Welt, die seit 1824 ohne größere Unterbrechungen erscheint.



Die Café-Bar "Trčika" wurde konzipiert mit dem Vorbild des Straßenbahnnetzwerks, welches in der Vergangenheit in Novi Sad existierte.

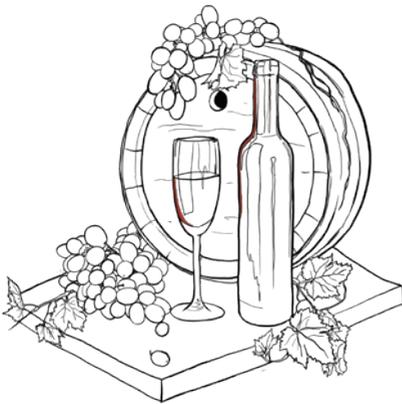


Eine besondere Sehenswürdigkeit der Dauerausstellung des Museums der Vojvodina stellen drei spätantike vergoldete römische Helme aus dem 4. Jahrhundert dar, die unter den fünfzehn weltweit gefundenen Exemplaren ihrer Art einzigartig sind.

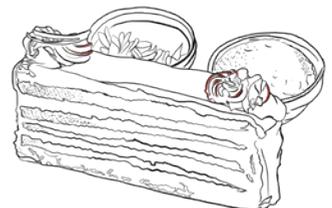
Das Atelier für Wandteppichherstellung "Atelje 61" auf der Festung von Peterwardein ist eine von nur fünf ähnlichen Kultureinrichtungen in Europa. In den 60 Jahren seines Bestehens wurden in Zusammenarbeit mit über 300 Künstlern fast 900 Wandteppiche gewoben. "Atelje 61" besitzt eine nationale Sammlung von Wandteppichen, die als eine der größten Sammlungen dieser Art gilt.



Die Tradition des Weinbaus auf der Fruška Gora ist eine der ältesten in Europa. Die planmäßige Anpflanzung von Rebstöcken wird mit dem 3. Jahrhundert und der Herrschaft des römischen Kaisers Probus in Verbindung gebracht. Nach dem Frieden von Karlowitz und dem Eintritt in die österreichische Monarchie blühte der Weinbau hier auf, vor allem im 18. Jahrhundert, als die Weine von Karlowitz an den Wiener Hof gelangten, wo sie der Überlieferung nach auch von Kaiserin Maria Theresia geliebt wurden. Die Metropoliten von Karlowitz verschafften sich seinerzeit durch ihre Weingeschenke wichtigen Einfluss in Wien im Kampf um die serbischen Belange. Heute heben sich folgende Weinzentren hervor: Irig, Banoštor, Sremski Karlovci und Šid.



In Novi Sad können Sie in der Konditorei Vremeplov eine Torte probieren, die einer der berühmtesten serbischen Schauspielerinnen, Mira Banjac, gewidmet ist. Das Rezept wurde anlässlich des 80-jährigen Geburtstags und 60-jährigen Theaterjubiläums der berühmten Schauspielerin kreiert.





Der Bildende Kreis in der Festung von Peterwardein, eine Art "Novisader Montparnasse", ist eine der größten informellen Künstlerkolonien der Welt, die seit fast siebenzig Jahren in über achtzig Ateliers rund 100 Künstler, vor allem Maler, aber auch Bildhauer, Fotografen und Designer, versammelt.

Laza Kostić, unser großer Dichter, der im nahe gelegenen Kovilj geboren wurde, brachte Shakespeare von der Bühne des serbischen Nationaltheaters in die serbische Kultur ein. Interessant ist auch, dass er, um Lenka Dundjerski aus seinen Gedanken zu vertreiben, versuchte, sie mit seinem Freund Nikola Tesla zu verheiraten, wie ein im Nikola Tesla Museum aufbewahrter Brief beweist. Er brachte den Rudersport nach Novi Sad, indem er 1872 den "Ersten Feuerwehr-, Ruder- und Reitverein" gründete, aus dem später der Sportverein "Danubius 1885", heute der älteste Ruderverein des Landes, hervorging.



Am Standort der heutigen Kulturstation "Svilara" im Stadtteil Almasch befand sich früher eine Seidenfärberei. Die Seidenproduktion begann am Ende des 18. Jahrhunderts in Novi Sad und endete in den 1970er Jahren. Eine besondere Bedeutung trägt das Jahr 1884, als die "Staatliche Seidenfabrik" gegründet wurde, die erste Industrieanlage der Stadt und die größte Seidenfabrik im damaligen Ungarn. Nur der alte Schornstein wahrt die Erinnerung an die Zeit, als Svilara der Motor der wirtschaftlichen Entwicklung dieses Stadtteils war.



NOVI SAD AN EINEM TAG

Gibraltar an der Donau

Die attraktivste touristische Sehenswürdigkeit von Novi Sad ist die Festung von Peterwardein – das “Gibraltar an der Donau”. Sie ist eine der am besten erhaltenen Festungsanlagen Europas und gleichzeitig ein großartiges Beispiel europäischer Militärarchitektur. Zwischen 1692 und 1780 erbaut, umfasst sie eine Fläche von 112 ha, besitzt 10 Tore, 9.000 Schießscharten und Platz für 400 Kanonen. Die Festung wird vom Uhrturm beherrscht, auf dem der große Zeiger

die Stunden anzeigt, während der kleine mahnt, dass im Stunden- anstatt im Minutenrhythmus gelebt werden kann.

Heute ist die Festung von Peterwardein ein Ort, der durch Kunstateliers, das Museum der Stadt Novi Sad, die Galerie und das Atelier 61, das Planetarium, Restaurants und Cafés bereichert wird. Auf der Festung von Peterwardein findet das EXIT-Festival statt, eines der bedeutendsten Musikfestivals in Europa.

Museum der Stadt Novi Sad





Die Ausstellungen des Museums der Stadt Novi Sad: Novi Sad vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, die unterirdischen Militärgalerien und der Große Kriegsbrunnen dokumentieren die Geschichte der Festung und die großen Errungenschaften des Bürgertums in Novi Sad.



Wir empfehlen Ihnen, eine Pause einzulegen und die Aussicht von der Terrasse des Oberen Plateaus der Festung oder eines der Restaurants zu genießen oder die Küche des Hotels Fortress Leopold I. zu probieren.

Infos: Museum der Stadt Novi Sad: +381 (0) 21 6433 145, www.museumns.rs;
Atelje 61: +381 (0) 21 643 15 19, www.atelje61.org.rs;
Planetarium www.adnos.org;
Hotel Fortress Leopold I www.leopoldns.com



Am Fuße der Festung befindet sich das Barockstädtchen - ein Teil von Peterwardein, wo die römisch-katholische Kirche des Hl. Georg mit Kloster, das zwischen 1701 und 1714 gebaut wurde, einen besonderen Stellenwert hat. In der Nähe befinden sich das Belgrader Tor (18. Jh.), das Geburtshaus des österreichischen Generals und kroatischen Bans Josip Jelačić (1801-1859) und die serbisch-orthodoxe Kirche des Hl. Paulus (1922).





In der Unterstadt beginnt neben der Kirche des Hl. Georg die Treppe, die zum Urturm und in die Oberstadt führt. Die 214 Stufen sind größtenteils aus Stein, aber auch aus Ziegelsteinen gebaut. Die Treppe führt durch das Tor Ludwigs von Baden, des Heerführers, der 1691 die Türken endgültig aus Peterwardein vertrieb, und gleich rechts befinden sich eine dreieckige Bastion und ein schöner Aussichtspunkt. Nach dem kreisförmigen Tunnel erreicht man die Oberstadt, von wo aus man das schönste Panorama von Novi Sad genießen kann.



NOVI SAD IM BATSCHER FLACHLAND



Das alte Stadtzentrum von Novi Sad besteht aus dem Freiheitsplatz, der Straße Zmaj Jovina und der Donaustraße. Der Freiheitsplatz wird vom Rathaus und der römisch-katholischen Kirche Mariä Namen dominiert. Das Rathaus wurde 1894 im Neorenaissancestil erbaut, die römisch-katholische Pfarrkirche Mariä Namen zwischen 1893 und 1895 im neugotischen Stil. Auf dem Freiheitsplatz befinden sich das Hotel Vojvodina, das älteste Hotel in Novi Sad (1854), das Gebäude der Vojvodiner Bank (1892), und in der Nähe befinden sich das Gebäude des römisch-katholischen Pfarramtes (1808), die serbisch-orthodoxe Kirche Mariä Himmelfahrt (1776) und die Synagoge (1909).



Svetozar Miletić war die wichtigste politische Persönlichkeit und der Anführer der Serben in der Vojvodina im 19. Jahrhundert. Er war Rechtsanwalt, Bürgermeister von Novi Sad, Mitglied des ungarischen und kroatischen Parlaments und Gründer der Serbischen Liberalen Volkspartei. Das Denkmal auf dem Freiheitsplatz ist das Werk des berühmten Bildhauers Ivan Meštrović. Der beliebteste Treffpunkt der Einwohner von Novi Sad ist "beim Miletić".





Römisch-katholische Kirche
"Mariä Namen"



Die katholische Kirchenpforte ist ein angenehmer, kleiner Platz, der an die römisch-katholische Kirche "Mariä Namen" anlehnt. Der Platz wird vom Kulturzentrum von Novi Sad dominiert, einer der wichtigsten kulturellen Einrichtungen interdisziplinären Charakters, sowie dem Gebäude des römisch-katholischen Pfarramtes (Plebania), das im Jahre 1808 im barock-klassizistischen Stil nach dem Entwurf von Georg Efinger errichtet wurde.



Hotel „Vojvodina“



Die Zmaj Jovina und die Donaustraße sind Fußgängerzonen, die von Passagen mit vielen Geschäften, Restaurants, Konditoreien und Handwerksbetrieben durchzogen sind. Zu den wichtigsten Gebäuden in diesem Stadtteil gehört der Wladikapalast der Eparchie Batschka, der 1901 im serbisch-byzantinischen Stil erbaut wurde. Neben dem Palast steht die katedralenartige serbisch-orthodoxe Kirche des Heiligen Georg (1902-1905). Vor dem Palast steht ein Denkmal des Arztes und Dichters Jovan Jovanović Zmaj (1833-1904).



Der Geist des alten Novi Sad aus der Zeit, als lokale Kaufleute und Handwerker Träger der Wirtschaft waren, ist in zahlreichen Geschäften wie "Manual", "Ivković" und anderen zu spüren.





Die Donaustraße beginnt mit dem Gebäude „Zum weißen Löwen“ (erste Hälfte des 18. Jahrhunderts) und dem Gebäude der Stadtbibliothek. Die Straße beherbergt auch die Sammlung ausländischer Kunst, das Museum der Vojvodina und das Museum für zeitgenössische Kunst der Vojvodina. Der Donaupark, ein Naturdenkmal und geschütztes Naturgut, mit dessen Gestaltung Ende des 19. Jahrhunderts begonnen wurde, lehnt an einen Teil der Donaustraße an.



Museum für zeitgenössische Kunst der Vojvodina



Wir empfehlen Ihnen, ihre Besichtigung mit gastronomischen Spezialitäten zu bereichern, zu denen auch eine ausgezeichnete Auswahl an Weinen gehört. Restaurants mit nationaler und internationaler Küche und Cafeterias befinden sich entlang der gesamten Fußgängerzone vom Freiheitsplatz bis zum Ende der Donaustraße.

Infos: Museum der Vojvodina +381 (0) 21 420 566,
www.muzejvojvodine.org.rs,
 Sammlung ausländischer Kunst +381 (0) 21 451 239 www.museumns.rs;
 Museum für zeitgenössische Kunst der Vojvodina +381 (0) 21 526 634
www.msuv.org

EIN WEITERER ANGENEHMER ZWEISTÜNDIGER SPAZIERGANG

Wenn Sie sich weitere zwei oder drei Stunden Zeit nehmen, können Sie das breitere Stadtzentrum besichtigen und erkunden, das von den Straßen Zlatne grede, Miletićeva, Grčkoškolska, Pašičeva und Marija Trandafil umgrenzt wird. Am Anfang der Pašičeva-Straße befindet sich das Platoneum, eine Stiftung des Wladika Platon Atanacković (1786-1861), in dem sich der Sitz der serbischen Akademie der Wissenschaften und Künste - Zweigstelle Novi Sad befindet. Das Gebäude wurde 1770 gebaut, wobei Platon Atanacković 1861 ein weiteres Stockwerk errichtete. Das Haus an der Ecke der Straßen Grčkoškolska und Pašičeva, bekannt als das Haus Zur Ikone, ist das Geburtshaus von Marija Trandafil (1814-1883), der größten Wohltäterin unter den Serben. In der Verlängerung befindet sich das Gebäude des ehemaligen serbisch-orthodoxen Gymnasiums, des heutigen "Gymnasiums Jovan Jovanović Zmaj", das im Jahr 1900 dank einer Spende von Baron Miloš Bajić errichtet wurde.





Die Pašičeva-Straße hieß früher Čurčijski sokak (Kürschnergasse) und war an ihren Handwerkskläden mit Lederwaren zu erkennen. Heute finden Sie hier Souvenirläden, Hotels und bekannte Restaurants mit lokaler Küche.

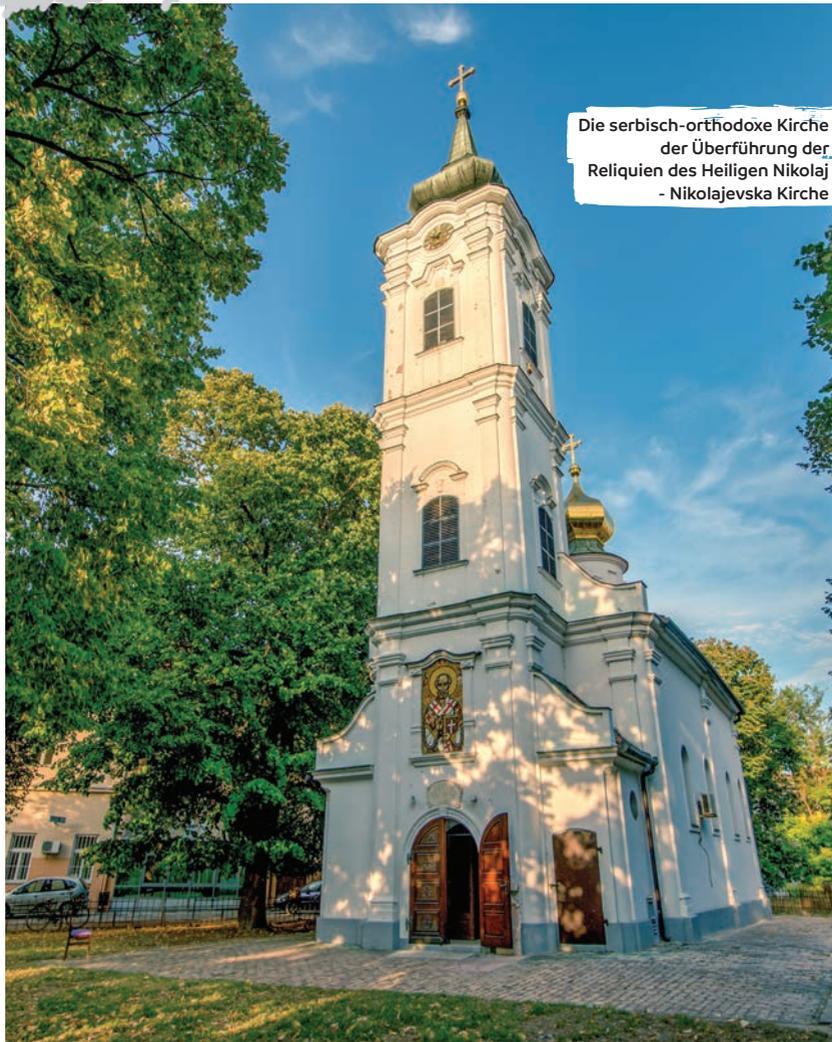




Mileva Marić und Albert Einstein

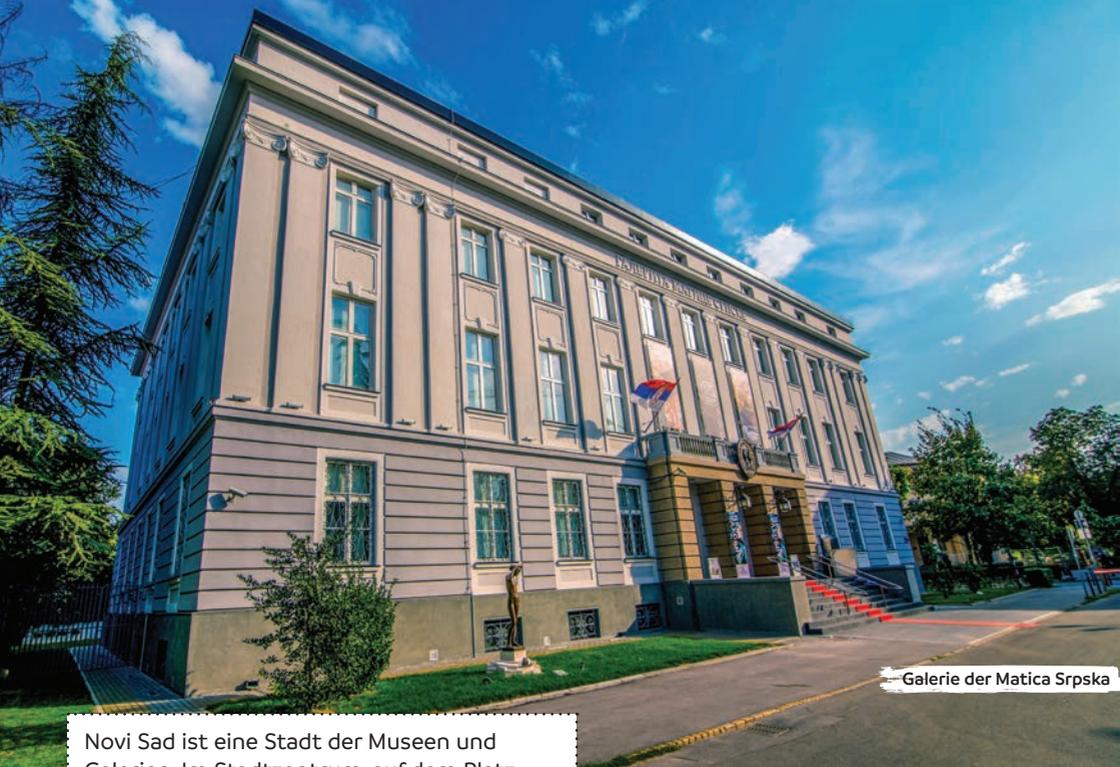
Die Pašičeva Straße endet am Marija Trandafil Platz, wo sich der Sitz der Matica Srpska befindet, der ältesten und bedeutendsten serbischen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtung, die 1826 in Budapest gegründet und 1864 nach Novi Sad verlegt wurde. Das Gebäude, in dem sich die Matica Srpska heute befindet, wurde 1912 mit einer Spende von Maria Trandafil errichtet. In der Nähe befindet sich die Nikolajevska Kirche (der Überführung der Reliquien des Heiligen Nikolaj), die älteste orthodoxe Kirche, die 1730 erbaut wurde. Im Jahr 1913 wurden die Söhne von Mileva und Albert Einstein in dieser Kirche getauft. Ganz am Ende der Miletićeva-Straße befindet sich die griechisch-katholische Kirche der Heiligen Apostel Petrus und Paulus. Sie wurde 1820 im klassizistisch-barocken Stil erbaut und ist eines der wenigen Gebäude, das bei der Bombardierung von Novi Sad im Jahre 1849 nicht zerstört wurde.

Maria Trandafil (1816-1886), eine bedeutende Einwohnerin von Novi Sad, ist die größte Wohltäterin unter den Serben, die dem serbischen Volk und Novi Sad ein Vermächtnis hinterlassen hat, dessen Wert sich 1913 auf 1.400.000 Forinten belief. Das bedeutendste ihrer Vermächtnisse ist die "Maria Trandafil-Stiftung für serbisch-orthodoxe Waisenkinder" in Novi Sad, wo sich heute der Sitz der Matica Srpska und die Bibliothek der Matica Srpska befinden. Sie erneuerte auch die nahe gelegene Nikolajevska-Kirche und kümmerte sich um deren Instandhaltung, und es ist auch bekannt, dass sie während der großen Hungersnot die Armen von Novi Sad, unabhängig von der Nation, mit Nahrung versorgte.



Die serbisch-orthodoxe Kirche der Überführung der Reliquien des Heiligen Nikolaj - Nikolajevska Kirche

WEITERE ZWEI-DREI STUNDEN DURCH DIE GALERIERÄUME



Galerie der Matica Srpska

Novi Sad ist eine Stadt der Museen und Galerien. Im Stadtzentrum, auf dem Platz der Galerien, befinden sich repräsentative Ausstellungsräume von nationaler Bedeutung. Die Dauerausstellung der Galerie der Matica Srpska gibt den Besuchern einen Einblick in die serbische Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts. In der Gedenksammlung von Pavle Beljanski werden die bedeutendsten Werke der serbischen und jugoslawischen Kunst, die zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg entstanden sind, aufbewahrt und ausgestellt. Die Geschenksammlung von Rajko Mamuzić der Galerie der Bildenden Künste wahrt und zeigt Werke der zeitgenössischen serbischen Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg.



Gedenksammlung
von Pavle Beljanski



Für die jüngsten Besucher empfiehlt sich ein Besuch der Naturkundesammlung des Instituts für Naturschutz, wo neben anderen wertvollen Exponaten und Sammlungen auch der Schädel eines Wollhaarmammuts (*Mammuthus primigenius*) zu sehen ist.

Infos: Naturkundesammlung des Instituts für Naturschutz

+381 (0) 21 4896 345 www.pzzp.rs;

Galerie der Matica Srpska +381 (0) 21 48 99 000

www.galerijamaticesrpske.rs;

Gedenksammlung von Pavle Beljanski +381 (0) 21 472 99 66

www.pavle-beljanski.museum;

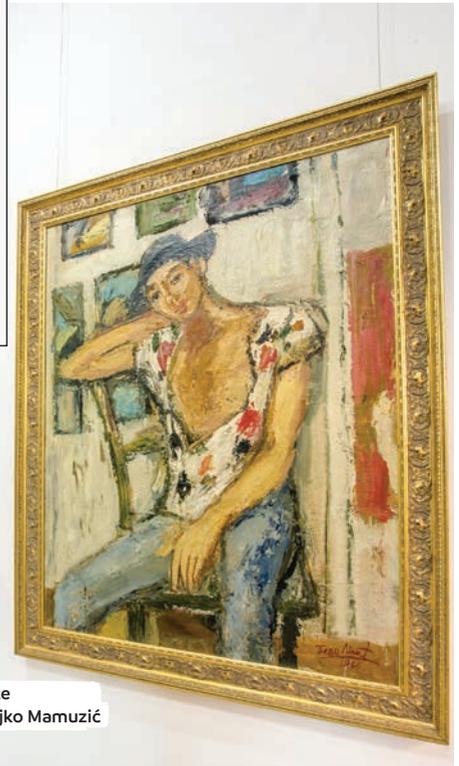
Galerie der Bildenden Künste Geschenksammlung von

Rajko Mamuzić +381 (0) 21 520 223

www.galerijamamuzic.org.rs;

Serbisches Nationaltheater +381 (0) 21 520 091

www.snp.org.rs



Galerie der Bildenden Künste
Geschenksammlung von Rajko Mamuzić



Am Abend empfehlen wir Ihnen, eine der Opern- und Ballettaufführungen des serbischen Nationaltheaters zu besuchen.





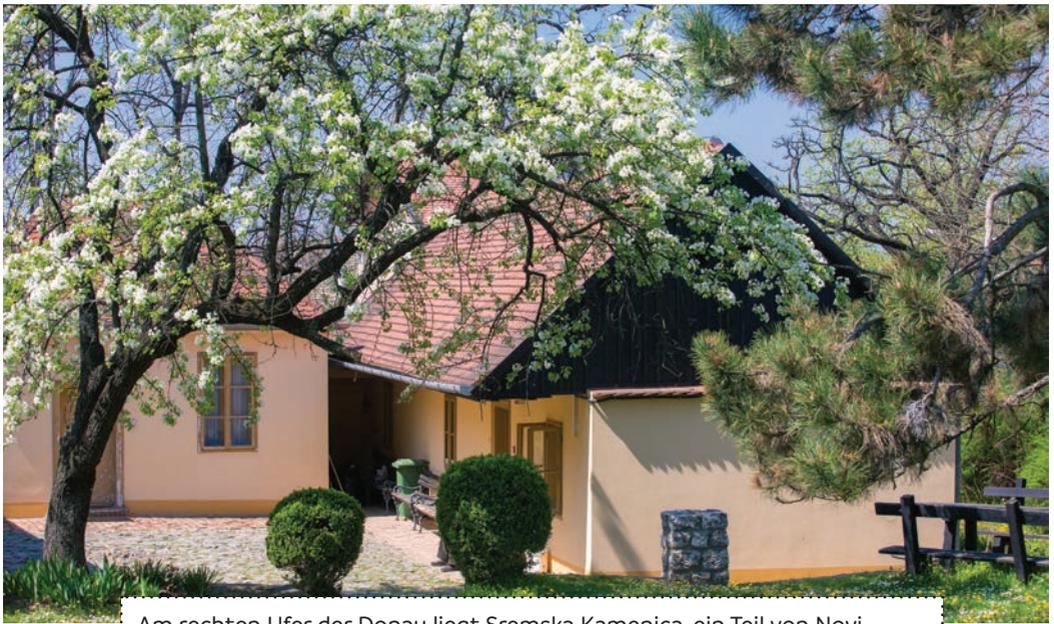
NOVI SAD IN ZWEI TAGEN

Novi Sad an der Donau

Während des Sommers empfehlen wir Ihnen, neben der Besichtigung der Festung von Peterwardein und des Stadtzentrums, alle Schönheiten der Stadt am großen Fluss zu entdecken. Die Donau ist die Hauptstraße von Novi Sad, einer Stadt, die nicht nur mit den ältesten Straßen und repräsentativsten Gebäuden zum Fluss führt, sondern auch mit ihren neuen Stadtteilen, Promenaden, Stränden, Tschardas und Wochenendsiedlungen.

Am linken Donauufer befinden sich viele interessante Orte: Der Strand ist der beliebteste städtische Badeort, der 2011 sein hundertjähriges Bestehen feierte. Er ist mit allen notwendigen Inhalten ausgestattet. Im Sommer ist er einer der lebendigsten Orte der Stadt, an dem Sportwettbewerbe, Konzerte und Festivals stattfinden.





Am rechten Ufer der Donau liegt Sremska Kamenica, ein Teil von Novi Sad, der sich an die Hänge der Fruška gora anlehnt. Im Zentrum stehen die serbisch-orthodoxe Kirche der Geburt der Jungfrau Maria (1758) und das Haus, in dem Jovan Jovanović Zmaj von 1875 bis 1904 lebte. In dem Haus ist heute das Museum Jovan Jovanović Zmaj untergebracht. Besondere Aufmerksamkeit verdienen der Kamenički-Park und das Schloss Marczibányi-Karácsonyi (1836), das sich darin befindet.



Es ist immer angenehm, den Tag an der Donau in einer der Tschardas mit traditionellen Speisen, Getränken und Tamburitza-Musik ausklingen zu lassen. Auf der syrmischen Seite der Donau befinden sich die "Tscharda Aqua Doria", Kamenički put bb, Tel.: +381 (0) 21 64 30 949 und die Taverne "Tako je sudeno", Ribnjak, Gornji put 15, Tel.: +381 (0) 21 533 225.



Die Fischerinsel (Ribarsko ostrvo) und Kamenjar sind Weekendsiedlungen, in denen es viele Tschardas, Restaurants, eine Ferienanlage, Anlegestellen und einen Ort gibt, von dem aus Sie eine Fahrt auf der Donau unternehmen und Orte wie Kamenjar, Mačkov sprud, Rakovački Dunavac, Ljubavno ostrvo besuchen können. Während der Besichtigung der Flussarme, Flussinseln und Riede können Sie zahlreiche Vogelarten (Graureiher, kleine Weißreiher, Nachtreiher, kleine Gelbreiher ...) beobachten, die in diesem Gebiet angesiedelt sind.





Die Ferienanlage Fischerinsel (Ribarsko ostrvo) bietet den Besuchern die Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe des Flusses ein entspannendes Ambiente zu genießen. In der am Donauufer gelegenen Ferienanlage, umgeben von viel Grün, finden Sie einen einzigartigen ruhigen Ort zum Entspannen. Neben Unterkünften und mehreren Restaurants bietet die Anlage auch die Möglichkeit, Feiern und verschiedene Arten von Seminaren zu organisieren.

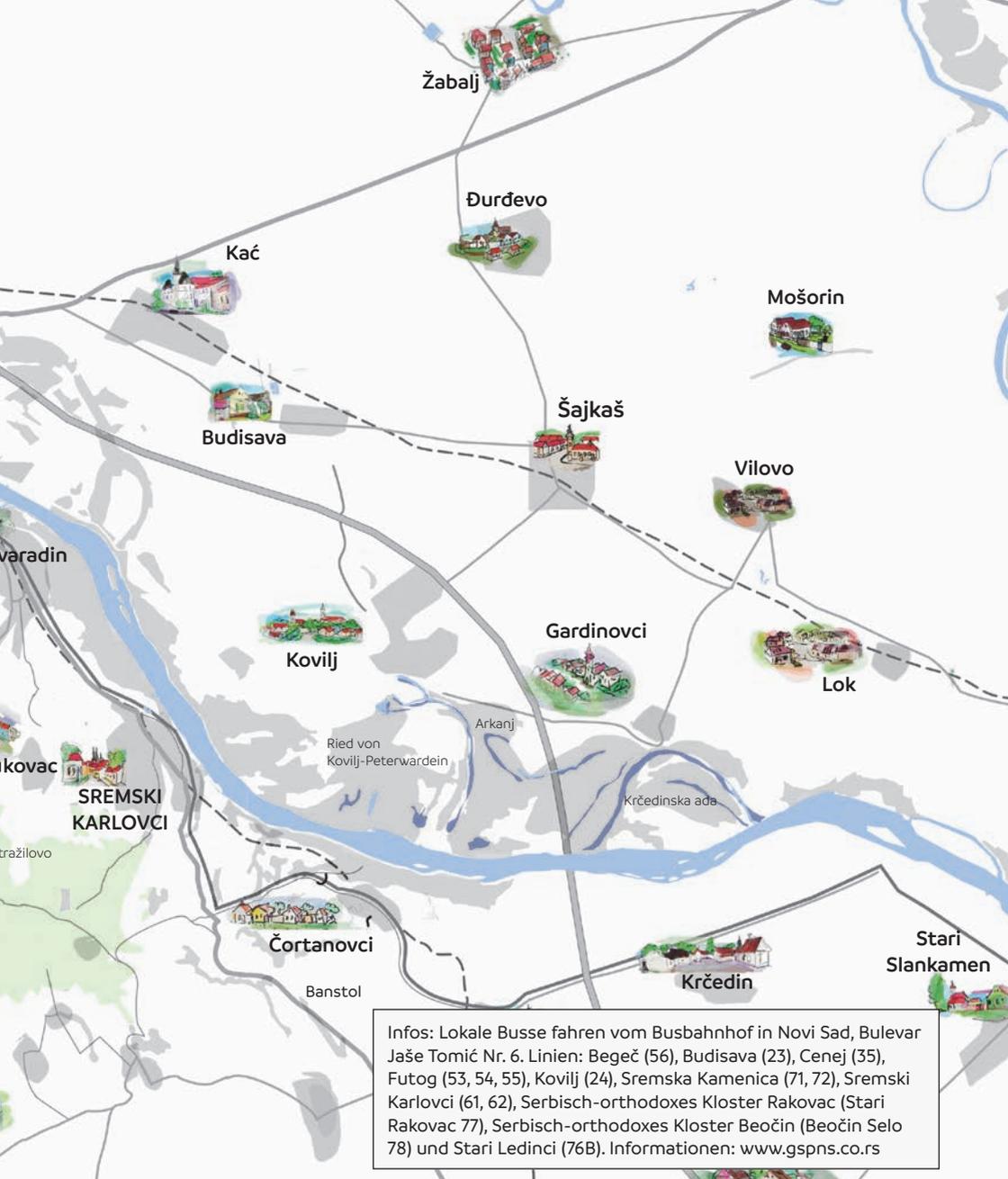


Die Fischerinsel ist eine Wochenendsiedlung in Novi Sad, wo sich folgende Restaurants und Gaststätten befinden: Kućerak na Ribarcu, Ribarsko ostrvo bb, www.kucerak.com und Picnic bar & restaurant, Ribarsko ostrvo bb, +381 (0) 69 174 56 45; Dort befindet sich die gleichnamige Ferienanlage Fischerinsel **** www.ribarskoostrovo.rs, zu der folgende Restaurants gehören: Ribarac, Alaska koliba und Alaska terasa. Kamenjar ist eine Wochenendsiedlung mit bekannten Restaurants: Restaurant Čarda Mačak, Kamenjar bb, www.cardamacaknadunavu.com und Ethno-Restaurant "Bata Pežo", Kamenjar V Nr. 21, +381 (0) 62 555 311; Unterkunftsmöglichkeiten: "Salaš Drevna in Novi Sad" - Ethno-Komplex, Podunavska 6, www.drevna.com; Herberge "Kamenjar" Kamenjar I Nr. 95 und Herberge "Panorama Aqualux", Kamenjar 5/41 www.panoramaaqualux.rs, Villa Palace, Kosmajaska 23 www.villa-palace.com

NOVI SAD IN DREI TAGEN AUSFLUGSZIELE



Die breitere Umgebung der Stadt Novi Sad lehnt zum Teil an den Nationalpark Fruška Gora mit Aussichtspunkten, erhaltenen Ökosystemen und einem Komplex serbisch-orthodoxer Klöster an. Im Umland von Novi Sad befinden sich Meierhöfe (Salaschen), ländliche und Weinbaugebiete, die der Region um Novi Sad einzigartige Inhalte



verleihen. Die Besucher können zwischen vier Ausflugsrouten wählen: Čenej, in Richtung Fruška gora, in Richtung Futog und Umgebung und in Richtung Kovilj und Umgebung. Für welches Ziel Sie sich auch entscheiden, Sie können den öffentlichen Nahverkehr oder einen Mietwagen nutzen und benötigen für jede Route einen Tag.



Čenej

Wenn Sie die alte Straße nach Subotica nehmen, kommen Sie nach etwa zehn Kilometern angenehmer Fahrt nach Čenej, einem alten batscher Dorf, das heute für seine Salaschen bekannt ist. Salaschen sind Meierhöfe, die in der Weite der vojvodiner Ebene verstreut liegen. Heute wahren sie den Geist vergangener Zeiten, die traditionelle Lebensweise, hausgemachte Speisen und durch die Ebene trabende Pferde. In dem für die Meierhöfe der Batschka typischen Ambiente, im Schatten der Obstgärten, bei traditionellen Speisen und guten Weinen, können Sie zumindest für einen Moment die Zeit anhalten und entspannen.





Zu Ihrer Verfügung stehen: Salašarska bašta / Salaš 137 (Restaurant mit 3* Unterkunft), Međunarodni put 137, www.salas137.rs; Pajin salaš (Restaurant), Međunarodni put 325, www.pajinsalas.com; Brkin salaš (Speisen und 4* Unterkunft), Međunarodni put 312, www.brkinsalas.rs; Mitin salaš (Restaurant mit 2* Unterkunft), Vuka Karadžića 53, www.novisad.travel; Bildungscamp Čenej ŠOSO Milan Petrović, Međunarodni put 238, www.smp.edu.rs.



-Auto-Camp „Farma 47“

Zudem stehen folgende Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung: Kamp Farma 47, Međunarodni put bb, www.agrotourism-novisad.com und Restaurant mit Unterkunft „Bulać“, Međunarodni put 80, www.pansionbulac.com

IN RICHTUNG FRUŠKA GORA

Sremski Karlovci

Zur Fruška Gora können Sie den Weg über Peterwardein und Tekije wählen, wo sich ein ökumenischer heiliger Ort befindet, an dem die römisch-katholische Kirche Maria Schnee (1881) dominiert, die in Erinnerung an die Schlacht von Peterwardein (1716) und den Sieg der christlichen Armee über die Osmanen errichtet wurde.

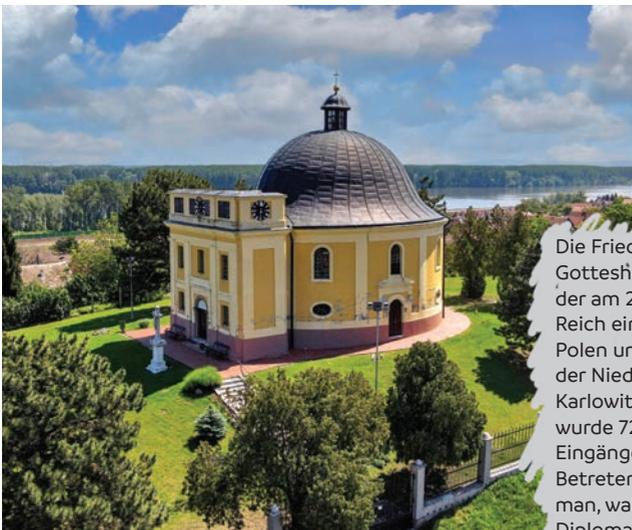


Die römisch-katholische Kirche Maria Schnee in Tekije wurde an der Stelle einer älteren katholischen Kirche errichtet, die während der türkischen Herrschaft über dieses Gebiet eine Zeit lang als Moschee genutzt wurde. Das moderne Gotteshaus wurde 1881 nach einem Entwurf von Herman Bole errichtet. Zwei massive Glockentürme tragen ebenfalls zur Monumentalität des Gotteshauses bei. Das Besondere an der Kirche ist die Mondsichel auf der Kuppel unter dem Kreuz. Die Kirche birgt eine Kopie der Ikone Maria Schnee, deren Original sich in der Kirche Santa Maria Maggiore in Rom befindet. Der Sieg der christlichen Armee über die Türken in der Schlacht von Peterwardein im Jahr 1716, am 5. August - dem Gedenktag der Maria Schnee - wird der Mutter Gottes zugeschrieben.

Die nächste Station auf diesem Weg ist die Ortschaft Sremski Karlovci, eine Barockstadt, die für die Geschichte der Serben von großer Bedeutung ist, da sie Sitz der Karlowitzer Metropole und Patriarchensitz war. Hier wurde ein Priesterseminar gegründet, das zweitbedeutendste in der orthodoxen Welt, sowie das Gymnasium von Karlowitz - das erste der Serben. Die Ortschaft schmücken zahlreiche Kulturdenkmäler und Einrichtungen, die vorwiegend im Laufe des 18. und 19. Jahrhunderts entstanden sind: der Patriarchenpalast, das Gymnasium von Karlowitz, die Parochialkirche - ein dem heiligen Nikola geweihtes Gotteshaus im Barockstil, die Friedenskapelle - errichtet an der Stelle, an der 1699 der Frieden von Karlowitz unterzeichnet wurde, das Theologische Seminar - ein Internat für Theologiestudenten, der Brunnen "Vier Löwen", der im Rahmen der Fertigstellung der ersten Wasserleitung errichtet wurde. Das Städtchen verfügt über eine lange Weinbautradition.



Wir empfehlen Ihnen, sich bei der Tourismusorganisation von Sremski Karlovci über die Programme zur Besichtigung der örtlichen Sehenswürdigkeiten sowie über die Liste der Weinkeller zu erkundigen, deren Besuch wir Ihnen empfehlen. In unmittelbarer Nähe, auf dem Gebiet des Nationalparks Fruška Gora, liegt der Aussichtspunkt Stražilovo, wo sich das Grab des Dichters Branko Radičević (1824-1853) befindet. Infos: Römisch-katholische Kirche Maria Schnee www.tekije.com; Tourismusorganisation Sremski Karlovci www.karlovci.org.rs



Die Friedenskapelle ist ein römisch-katholisches Gotteshaus, das an der Stelle errichtet wurde, an der am 26. Januar 1699 zwischen dem Osmanischen Reich einerseits und Österreich, Venedig sowie Polen und Russland andererseits unter Vermittlung der Niederlande und Englands der Frieden von Karlowitz geschlossen wurde. Im hölzernen Rathaus wurde 72 Tage lang mühsam verhandelt. Es gab vier Eingänge, so dass keine Delegation Vorrang beim Betreten hatte. Während der Verhandlungen saß man, wahrscheinlich zum ersten Mal in der offiziellen Diplomatie, an einem runden Tisch.



Picknickplätze

Das Gebiet der Fruška Gora birgt eine Reihe außergewöhnlicher Sehenswürdigkeiten.

Die Flora, die Fauna, die Landschaften, die Thermalquellen und die Seen der Fruška Gora bieten die Grundlage für besondere Formen des Tourismus (Wandern, Radfahren, Beobachtung seltener Pflanzen- und Vogelarten, Angeln, Jagen), aber auch für Erholungs- und Ausflugsprogramme, Unterricht im Freien, Nautik-, Kur- und Wellness-tourismus. Wöchentlich organisierte Bergsteigerprogramme führen die Wanderfreunde zu beliebten Picknickplätze, darunter: Stražilovo, Glavica, Popovica, Iriški venac, Fernsehturm, Zmajevac, Brankovac, Andrevlje, Osovlje, Ležimir, Letenka und Testera.





Wir empfehlen Ihnen, sich über die folgenden Internetadressen über organisierte Wanderungen zu informieren:

www.psdzeleznicarns.org.rs

www.vilinavodica.org.rs

www.pdnaftas.org.rs

Ausflugs-, Wein-, Bildungs- und gastronomische Programme werden von Reisebüros angeboten

www.novisad.travel/guides-and-agencies/

Infos: Banja Vrdnik www.vrdnik.travel

Stari Slankamen www.indjijattravel.rs



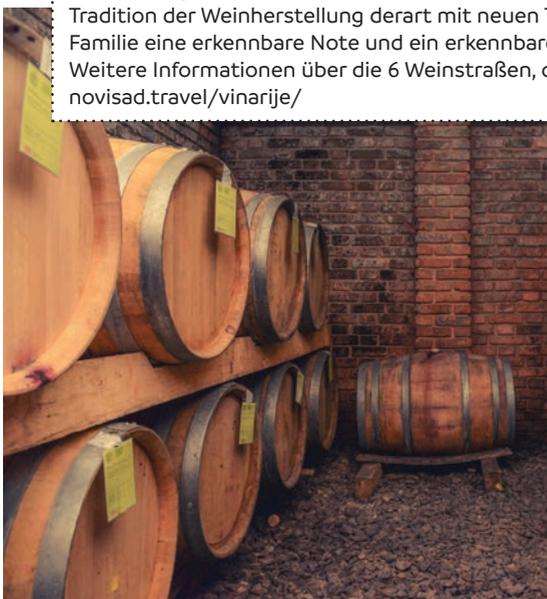


Weinkeller





Die Fruška gora ist ein Gebiet guter Weine, in dem sich viele Orte - Sremski Karlovci, Sremska Kamenica, Rakovac, Ledinci, Beočin, Čerević, Banoštor, Neštin, Irig, Rivica, Mala Remeta, Novi und Stari Slankamen, Šid und Erdevik - zu Zentren des Weintourismus entwickelt haben. Der erste Weinstock auf der Fruška gora wurde im 3. Jahrhundert vom römischen Kaiser Marcus Aurelius Probus gepflanzt. Ihm ist es zu verdanken, dass die Tradition des Weinbaus in diesem Gebiet zu den ältesten in Europa gehört, so dass die Weine der Fruška gora schon seit langem Menschen mit gehobenem Geschmack anziehen. Berühmt sind die Sorten Riesling, Blaufränkisch, Merlot, Game, Vranac, Portugieser, Ausbruch sowie Bermet - ein echter Dessertwein. Dieses Getränk wird ausschließlich aus Trauben von den Weinbergen an den Hängen der Fruška gora hergestellt, die mit 24 bis 26 Arten aromatischer Kräuter angereichert sind, und angeblich wurde es auf der berühmten "Titanic" serviert. Die Fruška gora wird von Familienbetrieben dominiert, die die generationenübergreifende Tradition der Weinherstellung derart mit neuen Technologien verbinden, dass der Wein jeder Familie eine erkennbare Note und ein erkennbares Aroma hat. Weitere Informationen über die 6 Weinstraßen, die wir erstellt haben, finden Sie unter novisad.travel/vinarije/



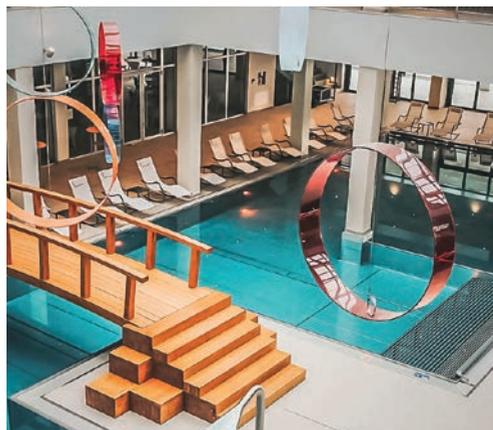
Vrđnik



Etwa zwanzig Kilometer von Novi Sad auf der Fruška gora entfernt liegt Vrđnik, ein berühmter Kurort. Das Thermalwasser mit einer Temperatur von ca. 32°C wird bei der Behandlung vieler Krankheiten eingesetzt.

Das spezielle Rehabilitationskrankenhaus "Termal" mit Außen- und Innenschwimmbädern, Kongresssaal, Restaurant, verschiedenen Unterkunftsarten und einem medizinischen Expertenteam bietet vor allem die Möglichkeit zur Erholung, aber auch ideale Bedingungen für die Freizeitgestaltung, die sich besonders für die Vorbereitung von Profisportlern eignen.

In Vrđnik befindet sich das moderne Hotel "Premier Aqua", das mit seinem Komfort und seinem Reichtum an Inhalten auch den anspruchsvollsten Gast zufrieden stellen kann. Es verfügt über einen modernen Spabereich, Außen- und Innenpools, einen Kongresssaal, ein Restaurant sowie reich ausgestattete Zimmer und Suiten.



Der Ethno-Komplex "Vrdnička kula"
(Vrdnik-Turm)



Die Kurbäder Vrdnik und Slankamen entwickeln neben therapeutischen Programmen auch Wellness- und Anti-Stress-Programme für ein breites Publikum.



In der Nähe befindet sich auch der Ethno-Komplex "Vrdnička kula" (Vrdnik-Turm), ein Touristenzentrum an den Hängen der Fruška gora. Er verfügt über ein Ethno-Restaurant mit Terrasse, einen Weinkeller, Bungalows für die Unterbringung, eine Kirche, einen Spielplatz für Kinder und viele andere Einrichtungen. Mövenpick Resort&Spa Fruške Terme ist der erste Luxushotelkomplex in Serbien mit acht Thermalbecken, elf hochmodernen Konferenzsälen, einem Wellness- und Kurzentrum, einem Restaurant und Bars. Dieser einzigartige Thermalbadkomplex befindet sich gegenüber dem Ethno-Komplex "Vrdnička kula".

Das Vrdnik-Kloster (Vrdnička Ravanica) befindet sich praktisch im Zentrum des Ortes. In schriftlichen Quellen wird es Ende des 16. Jahrhunderts erwähnt, und die heutige Klosterkirche, die Christi Himmelfahrt gewidmet ist, wurde im 19. Jahrhundert errichtet. Ende des 17. Jahrhunderts kamen geflüchtete Mönche aus dem Kloster Ravanica (in der Nähe von Čuprija) in das Kloster und brachten die Reliquien des serbischen Fürsten Lazar mit, der 1389 in der Schlacht im Amselfeld gefallen war. In der Klosterpforte steht eine Büste der serbischen Dichterin Milica Stojadinović (1828-1878).



Der Vrdnik-Turm befindet sich auf einem etwa 400 m hohen Hügel und dominiert die Umgebung. Er stellt die Überreste der mittelalterlichen Festungsstadt Castellum Rednek aus dem 14. Jahrhundert dar. Die Festung Vrdnik, die an einem strategisch wichtigen Ort errichtet wurde, war auch Teil des Verteidigungssystems des ehemaligen Ungarns. Es wird angenommen, dass die Umgebung des Vrdnik-Turms bereits in der Römerzeit besiedelt war, als der römische Kaiser Probus im 3. Jahrhundert den ersten Weinstock auf der Fruška gora pflanzte. Unterhalb des Turms befinden sich die gleichnamige Feriensiedlung und ein Ethno-Komplex mit zahlreichen Einrichtungen.







Klöster

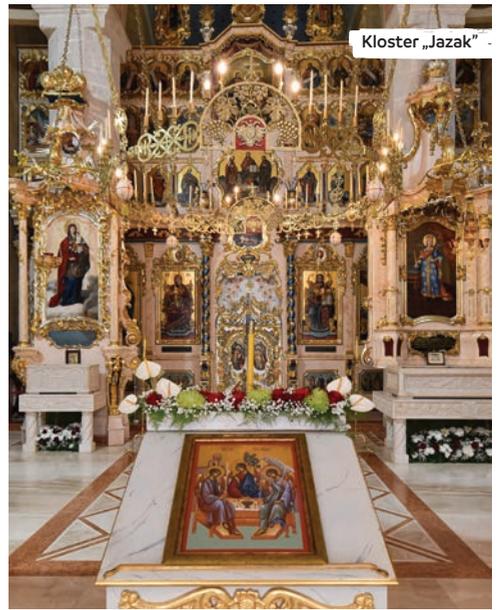
In der Umgebung der Fruška gora wurden im Laufe der Geschichte bis zu 30 Klöster errichtet, weshalb die Fruška gora auch "Heilige Fruška gora" genannt wurde. Bis heute sind 16 Klöster erhalten geblieben, die in ihrer Gesamtheit das wichtigste kulturelle Erbe der Fruška gora darstellen. Alle Klöster wurden in der Zeit vom 15. bis zum 18. Jahrhundert erbaut und stehen meist im Zusammenhang mit der Bautätigkeit der serbischen Branković-Dynastie und der Zeit des Widerstands gegen die türkischen Eroberer. Die Klöster der Fruška Gora waren jahrhundertlang einer der wichtigsten Mittelpunkte des spirituellen Lebens der Serben, während sie gleichzeitig das Zentrum des serbischen Schrifttums, des literarischen Schaffens und der Kunst darstellten.



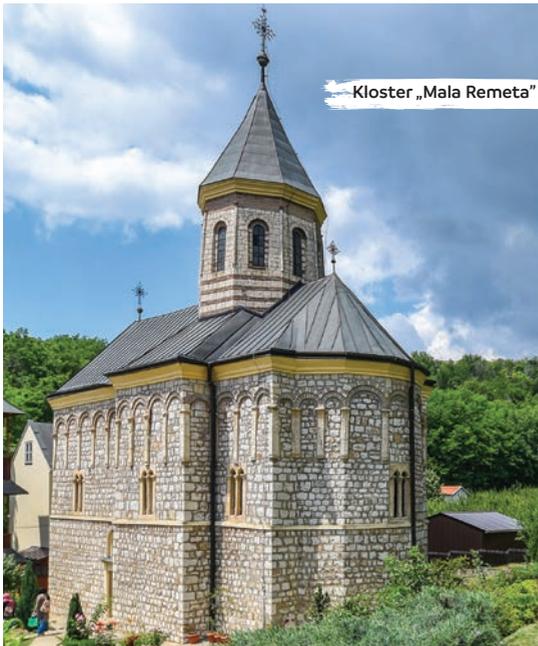
Infos:
www.novisad.travel/manastiri



—Kloster „Staro Hopovo“



Kloster „Jazak“



Kloster „Mala Remeta“



—Kloster „Dipša“



Stari ledinci

An den Hängen der Fruška gora in unmittelbarer Nähe von Novi Sad liegt die Ortschaft Stari Ledinci. Dort befindet sich das Anwesen der Familie Miljević, das für seine Weinherstellung bekannt ist. Besuchern steht unter vorheriger Ankündigung neben der lokalen Küche und Weinen, darunter die bekannten Burgunder und Traminer, auch eine Unterkunftsmöglichkeit in einer Herberge und auf dem Bauernhof (3 *) zur Verfügung. Weinkeller Miljević (3 *) Sime Šolaje 41, www.podrum-miljevic.co.rs
 In Stari Ledinci gibt es auch einen Waldstall, der Ausritte in die Natur auf den Pfaden der Fruška gora, Reitunterricht sowie ein Sommer-Reitlager für Kinder anbietet. Waldstall (Šumska štala), Stari Ledinci, Jovana Dučića; eine Anmeldung ist erforderlich. www.sumskastala.rs

Wir empfehlen Ihnen, unter vorheriger Ankündigung, zwei Familienweingüter auf dem Weg nach Stari Ledinci zu besuchen und deren hervorragenden Wein zu verkosten.

Infos: SZR Podrum Šukac, Sremska Kamenica, Karađorđeva 4, Tel.: +381 (0) 21 475 51 32 und Familienweingut Antonijević, Ledinci, Fruškogorska 1 Tel.: +381 (0) 21 2986327. Auf dem Weg nach Stari Ledinci befindet sich auch das Restaurant Vidikovac, Samarski put www.vidikovac.rs





In der Nähe von Novi Sad, in den Siedlungen Rakovac und Beočin, befinden sich die gleichnamigen serbisch-orthodoxen Klöster. Der Legende nach wurde das serbisch-orthodoxe Kloster in Rakovac vom großen Kammerherrn des Despoten Jovan Branković, Raka Milosević, errichtet. Es wird 1545 zum ersten Mal erwähnt und wurde Ende des 17. Jahrhunderts erneuert. Die Klosterkirche ist den Heiligen Heilern gewidmet.

Rakovac und Beočin



Die ersten schriftlichen Angaben über das serbisch-orthodoxe Kloster Beočin stammen aus dem 16. Jahrhundert. Die heutige Klosterkirche, die Christi Himmelfahrt geweiht ist, stammt aus dem 18. Jahrhundert. Die Ikonostase ist von großem Wert und wurde von Teodor Dimitrijević Kračun, Janko Halkozović und Dimitrije Bačević geschaffen. Der Park um das Kloster ist als Denkmal der Gartenarchitektur geschützt.



Čerević und Banoštor

Bauernhof „Seoska priča“

Von Beočin aus dem Donauufer folgend erreicht man die Siedlungen Čerević und Banoštor.

Čerević ist eine alte Siedlung, deren Zentrum von der römisch-katholischen Hl.-Joseph-Kirche dominiert wird, die im 18. Jahrhundert erbaut wurde. Die Ikonen dieser Kirche wurden von zwei berühmten serbischen Malern, Arsenije Teodorović (1817) und Konstantin Pantelić (1835), erstellt. In der Literatur findet man Hinweise darauf, dass in die Wand der katholischen Kirche ein römischer Grabstein eingebaut wurde. In der Nähe befindet sich die serbisch-orthodoxe Kirche des Heiligen Sava, die im 18. Jahrhundert im Barockstil erbaut wurde. In Čerević befindet sich ein Heimatmuseum, das die Hinterlassenschaften des Malers Milenko Šerban und des Bildhauers Jovan Soldatović bewahrt. In dem Ort gibt es viele Weinkellereien und Weinkeller: Belo Brdo, Verkat und Žabić.



Fähren: Wir empfehlen Ihnen, Ihre Reise im Sommer zu planen. Die Fähre Futog-Beočin verkehrt stündlich, die Fähre Banoštor-Begeč je nach Bedarf. Weitere Informationen unter: www.novisad.com.

Lokale Busse fahren vom städtischen Busbahnhof in Novi Sad, Bulevar Jaše Tomić Nr. 6. Linien: Čerević (79), Banoštor (81). Informationen über den Fahrplan: www.gspns.co.rs/travel



Banoštor ist eine alte Siedlung und aufgrund des Ortes, an dem sie liegt, wo die Donau und die Hänge der Fruška gora zusammentreffen, nennen die Einheimischen sie wegen der Spiegelung der Sonne in diesem mächtigen Fluss auch noch das "Dorf der zwei Sonnen". Heute wird die Siedlung von den Mauerresten der römisch-katholischen Hl.-Rudolf-Kirche beherrscht, die 1913 von Graf Rudolf Kotek aus Futog erbaut wurde. Die serbisch-orthodoxe Kirche des Hl. Georg wurde 1682 während der Großen Völkerwanderung der Serben unter Arsenije Černojević erbaut. Die Kirchenglocken wurden 1925 von Mihajlo Pupin gestiftet. Banoštor ist eine Siedlung der Winzer und Weinbauern, in der sich zahlreiche Weinkellereien und Weinkeller befinden: Akademia Modele, Ačanski, Fruškogorski vinogradi, Stojković, Šijački, Urošević und Vinarium. Außerdem gibt es den Frauenverein "Mutter's Werkstatt" (Majkina radionica), der sich mit der Herstellung von Souvenirs befasst.



Banoštor kann auch mit der Fähre von Begeč aus erreicht werden, während eine weitere Fähre Futog und Beočin bei Cerević miteinander verbindet. Die Überquerung der Donau mit der Fähre ist ein interessantes und angenehmes Erlebnis, das im Sommer oder Frühherbst zu empfehlen ist.



AUSFLUGSZIELE

FUTOG UND UMGEBUNG

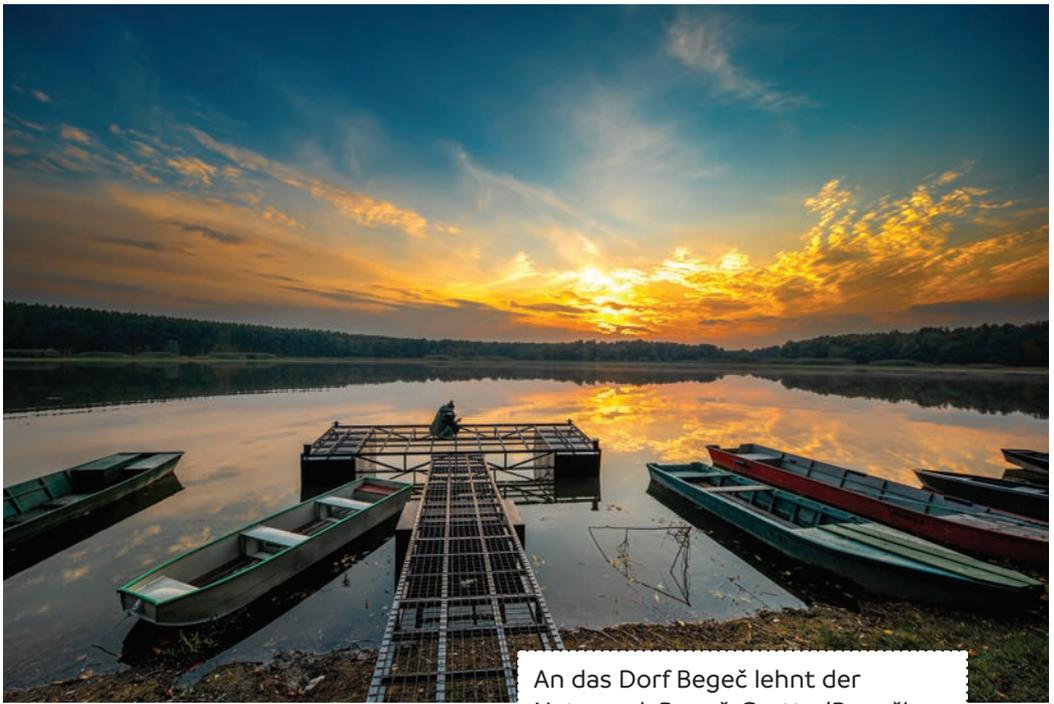


Futog ist eine alte Siedlung, die heute Teil der Stadt Novi Sad ist. Im Zentrum von Futog befindet sich die römisch-katholische Herz-Jesu-Kirche mit Pfarrhof. Die ursprüngliche Kirche wurde 1776 von Graf Hadik erbaut. An der Stelle der alten Kirche wurde 1908 von der Gräfin Kotek eine neue, dem Herzen Jesu geweihte Kirche errichtet. Die serbisch-orthodoxe Kirche der Heiligen Heiler Kosmas und Damian in Futog wurde 1776 erbaut. Die Ikonostase wurde 1799 von Arsenije Teodorović angefertigt und die Wandmalerei stammt von Janko Halkozović.

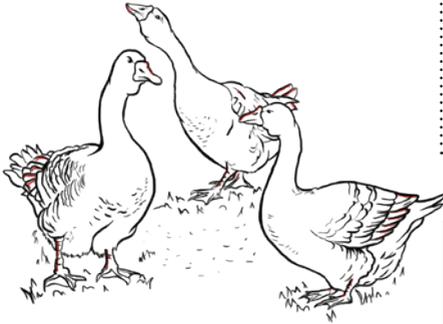


Futog ist vor allem für den Weißkohlanbau bekannt, der bereits im 16. Jahrhundert in schriftlichen Quellen erwähnt wird. Die besondere Weißkohlsorte ist als Erzeugnis mit geografischem Ursprung geschützt. Zu Ehren des Weißkohls findet jedes Jahr Anfang November die Veranstaltung „Weißkohlfest in Futog“ („Futoška kupusijada“) statt, bei der die Bauern ihre Produkte präsentieren und Wettbewerbe im Zubereiten von Weißkohlgerichten und eine Wahl des schwersten Weißkohlkopfes mit einem reichhaltigen Kultur- und Unterhaltungsprogramm veranstaltet werden.





An das Dorf Begeč lehnt der Naturpark Begeč-Grotte (Begečka jama) an, ein wichtiger Lebensraum für Brutvögel. Dort befinden sich auch Angelplätze, ein Strand, eine Wochenendsiedlung und Gasthöfe.



In Futog gibt es: SUR Gostiona Splav-Dunavac, 000, Dunavska Straße, www.splavdunavac.com und Plavi Dunav, 21, Ribarska Straße.

In Begeč gibt es: Čarda kod Braše, 56, Begečka jama Straße, +381 (0)21 899-111; Čarda na jami, bb, Begečka jama Straße, sowie Vinarija Vojnović, 76, Partizanska Straße, +381 (0)69 226 00 26

Vinarija Vojnović ist ein kleines Familienweingut, das 2016 gegründet wurde. Es verfügt über einen Verkostungsraum mit einer Kapazität von bis zu zehn Personen sowie einen kleinen Musterweinberg innerhalb des Weinguts, der bis zu fünfzehn Personen beherbergen kann. Das Programm für Touristen beinhaltet eine Besichtigung des Weinguts mit einer Präsentation des Weins, Verkostung und Einkauf, Schulung in den Grundlagen der Verkostung und Snacks zum Trennen der Weine (eine Auswahl an Käse und Wurstwaren) oder einen Wasserkocher. Eine Reservierung ist erforderlich.

Info: Römisch-katholische Kirche des Herzens Jesu, www.suboticka-biskupija.info; Serbisch-Orthodoxe Kirche der Heiligen Zauberer Cosmas und Damian, www.eparhija-backa.rs



KOVI LJ UND UMGEBUNG



Kovilj ist eine alte batscher Siedlung am Rande des Rieds Kovilj-Peterwardein. Sie wurde erstmals im 13. Jahrhundert erwähnt. In der Siedlung befinden sich zwei Kirchen und ein Kloster. Das serbisch-orthodoxe Kloster Kovilj mit einer den heiligen Erzengeln Michael und Gabriel geweihten Kirche wurde der Überlieferung nach vom Heiligen Sava gegründet. Es wird erstmals in der Mitte des 17. Jahrhunderts erwähnt. Sein heutiges Aussehen erhielt das Kloster Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Ikonostase wurde von Aksentije Marodić gemalt und von Jovan Kistner geschnitzt. Die serbisch-orthodoxe Kirche Mariä Himmelfahrt (obere Kirche von Kovilj) wurde 1829 erbaut. Die serbisch-orthodoxe Kirche des Heiligen Apostels Thomas (untere Kirche von Kovilj) wurde 1845 an der Stelle eines älteren Gotteshauses errichtet. Neben der oberen Kirche in Kovilj befindet sich das Geburtshaus von Laza Kostić (1841-1910), einem Schriftsteller, Dichter und Übersetzer.



Der Ried Kovilj-Peterwardein ist ein besonderes Naturschutzgebiet, das sich über 4.840 ha auf dem Gebiet der Gemeinden Novi Sad, Sremski Karlovci, Indjija und Titel erstreckt. Das weitläufige Sumpfgebiet hat sich an den alten Nebenflüssen der Donau gebildet. Es ist ein Lebensraum für seltene Vogelarten, der als bedeutsames Vogelgebiet (IBA) registriert ist. Der Ort Arkanj ist ein bekanntes Angelgebiet. Dort befindet sich zudem das bekannte Restaurant „Na kraj sveta“ („Am Ende der Welt“).

Infos: Kloster Kovilj + 381 (0) 21 298 8020;
E-Mail: kovilj@eunet.rs (Gruppenbesuche sollten am Vortag angemeldet werden);
Landwirtschaftlicher Betrieb von Savo Graorac +381 (0) 21 298 8558, www.mangulice.com (Anmeldung erforderlich); Weinkellerei „Do kraja sveta“ („Bis ans Ende der Welt“) +381 (0) 21 298 9966; www.dokrajasveta.com;
Restaurant „Na kraj sveta“ +381 (0) 69 718 777, www.nakrajasveta.rs;
Öffentliches Forstunternehmen Vojvodina šume (Bootsfahrten im Ried) +381 (0) 21 6432 401, www.vojvodinasume.rs







Ried Kovilj-Peterwardein

In der Nähe von Kovilj befinden sich die Siedlungen Budisava und Kač. Budisava ist ein Vorort von Novi Sad, dessen Zentrum von der römisch-katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt dominiert wird, die 1908 im neugotischen Stil erbaut wurde. Der Kirchturm ist 45 Meter hoch und hat drei Glocken. In der Nähe der Kirche (erste Straße rechts) befindet sich ein Ethnohaus, das Dank der großen Bemühungen von Herrn Tibor Milanović eingerichtet wurde. Die dort dargestellte Ausstellung zeigt, wie die Häuser der meisten Einwohner von Budisava an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert ausgestattet waren. Im Hof befindet sich eine Sammlung landwirtschaftlicher Gerätschaften, Werkzeuge zur Bodenbestellung, ein alter Brunnen, aber auch eine Reihe von Fotografien, die das gesellschaftliche Leben der Einwohner zwischen den beiden Weltkriegen zeigen.



Römisch-katholische Kirche
Mariä Himmelfahrt in Budisava





Kač ist 8 km von Novi Sad entfernt. Im Zentrum der Siedlung steht die serbisch-orthodoxe Kirche des Hl. Nikola, die zwischen 1840 und 1844 erbaut wurde. Dort befindet sich auch ein neu gegründetes serbisch-orthodoxes Kloster, das der Auferstehung Christi gewidmet ist. Für Angelliebhaber gibt es auch einen Angelplatz - Crni vir.



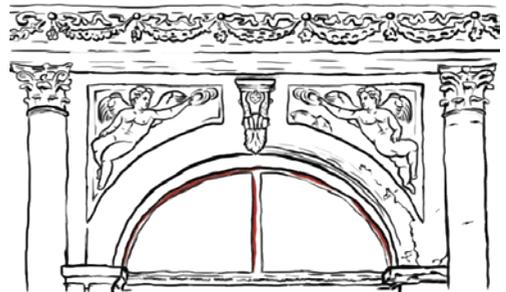
Infos: Ethnohaus Budisava, Cara Dušana 110; eine Anmeldung ist erforderlich: +381 (0) 21 719 235 (9-14h); Rajšli Laszlo, E-Mail: budisava.petefi@gmail.com; Serbisch-orthodoxes Kloster der Auferstehung Christi Kač, Sunčani breg; Besichtigungen sind im Sommer von 6 bis 19 Uhr, im Winter von 6 bis 18 Uhr möglich. Anmeldung für Gruppenbesuche unter: +381 (0) 21 621 33 12, manastirvaskrsenja@gmail.com

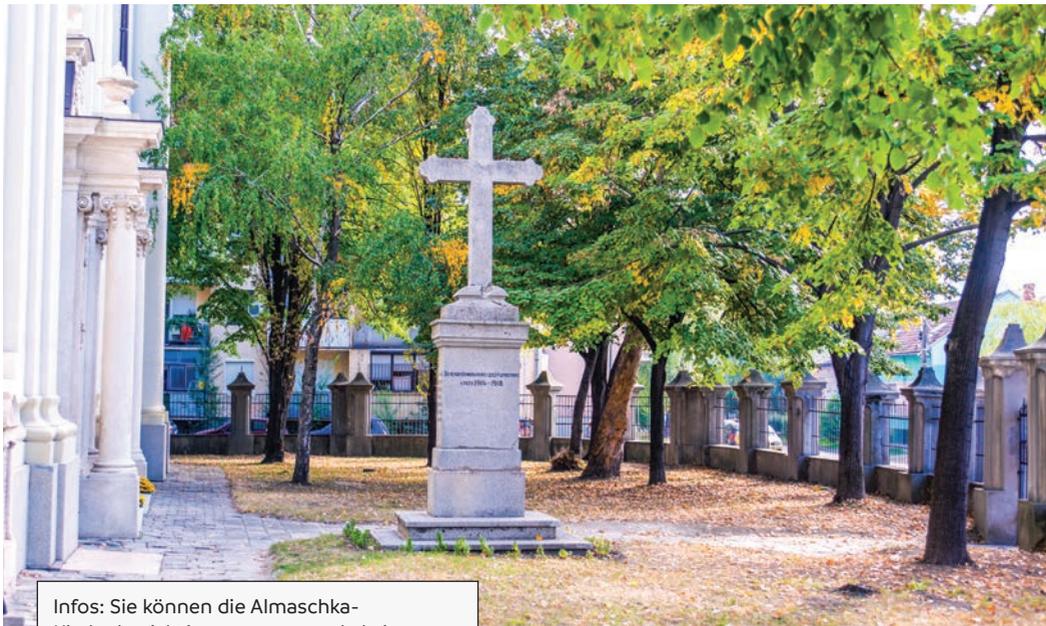
VERBORGENES Novi Sad



Den Stadtteil Almasch, der sich vom Sitz der Matica Srpska aus erstreckt, charakterisieren enge, gewundene Straßen. Er wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts von zugewanderten Bewohnern aus dem nahe gelegenen Almasch gegründet. In der Almaschka-Straße befindet sich die größte orthodoxe Kirche von Novi Sad, die den Heiligen Drei Hierarchen gewidmet ist, besser bekannt als die Almaschka-Kirche, die zwischen 1797 und 1808 an der Stelle eines älteren Gotteshauses im klassizistischen Stil errichtet wurde. Die Kirche ist ein Kulturdenkmal von großer Bedeutung. Die Ikonostase in der Kirche wurde von Aksentije Marković geschnitzt, und die Ikonen sind das Werk von Arsenije Teodorović (1768-1826), einem der wichtigsten und einflussreichsten serbischen Maler des 18. und 19. Jahrhunderts. Von Arsenije Teodorović stammen auch die Wandgemälde und die Gemälde am Gewölbe des Kirchenschiffs, während Teile des Altarraums mit Gemälden des ukrainischen Malers Andrej Šaltista geschmückt sind. Die Ikone auf dem Thron der Gottesmutter wurde von dem berühmten serbischen Maler Uroš Predić (1857-1953) geschaffen. Kunsthistoriker sind der Ansicht, dass die Ikonen der Ikonostase von Arsenije Teodorović zu seinen besten Werken gehören.

Stadtteil Almasch





Infos: Sie können die Almaschka-Kirche besichtigen, wenn gerade kein Gottesdienst oder eine andere Zeremonie stattfindet. Gruppenbesuche müssen angemeldet werden +381 (0) 21 551 774

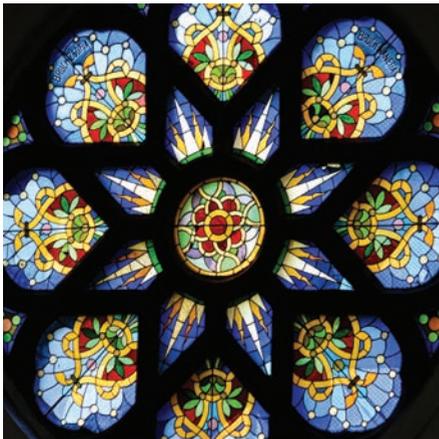
Auf dem Gelände der ehemaligen Seidenfärberei neben dem alten Fabrikschornstein wurde eine neue Kulturstation eröffnet, die das kulturelle Angebot der Stadt als Kulturhauptstadt Europas 2022 mit zahlreichen Programmen und Inhalten bereichern wird.



Kulturstation „Svilara“



Jüdische Straße (Jevrejska ulica)





Die Jüdische Straße in Novi Sad ist ein Teil des ehemaligen jüdischen Viertels, das ab 1748 entstand. Der Magistrat der damaligen königlichen Freistadt Novi Sad wies einen Teil der "Osečka", später Futoška-Straße, als Ghetto aus. Die Straße verfolgte das Wachstum und die Entwicklung der Stadt, aber auch ihre Leiden, von denen die Bombardierung mit Kanonen von der Festung Peterwardein im Jahre 1849 während des Aufstandes besonders verheerend war. Im 19. Jahrhundert befanden sich entlang der erneuerten Jüdischen Straße zahlreiche große und kleine Geschäfte, Handwerksbetriebe, Arztpraxen, Manufakturen und Familienhäuser prominenter Bürger von Novi Sad. Heute ist die Jüdische Straße eine belebte Verkehrsachse, die von der novisader Synagoge dominiert wird. Die heutige novisader Synagoge mit den Gebäuden der jüdischen Schule und der jüdischen Gemeinde ist eine räumliche, kulturelle und historische Einheit, die 1909 nach den Entwürfen des Pester Architekten Lipot Baumhorn errichtet wurde. Dieser monumentale Komplex ist einer der größten in diesem Teil Europas.



Lipot Baumhorn (1860-1932) war ein Pester Architekt, dessen architektonisches Schaffen, das von Synagogen dominiert wurde, heute zum repräsentativen architektonischen Jugendstilerbe vieler mitteleuropäischer Städte gehört. Ab 1880 errichtete Baumhorn 25 Synagogen in Österreich-Ungarn, zwei davon in der Vojvodina - in Zrenjanin und Novi Sad. Heute befinden sich im Stadtzentrum von Novi Sad folgende Jugendstilbauten, die das architektonische Können von Lipot Baumhorn widerspiegeln: der Synagogenkomplex, bestehend aus dem eigentlichen Tempelgebäude, der jüdischen Schule und der jüdischen Gemeinde (1906-1909), das Sparkassengebäude - heute das Gebäude der Vojvodina Bank (1904) - und der Bürgerpalast des Anwalts Tomić (1909).

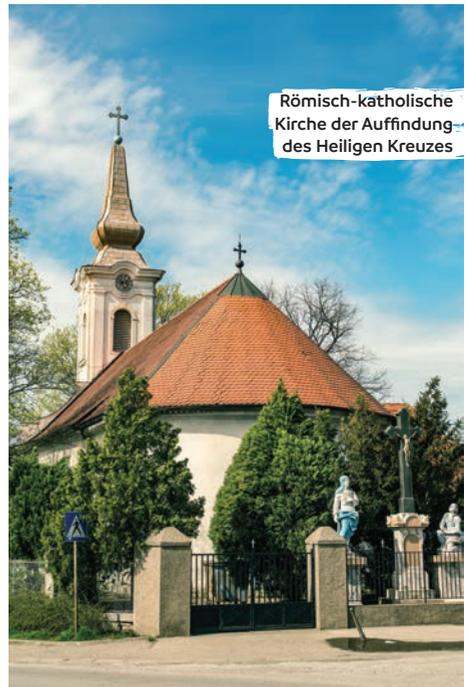
Infos: Gruppenbesuche in der Synagoge sind mindestens 24 Stunden im Voraus bei der jüdischen Gemeinde anzumelden: +381 (0) 21 423 882 (werktags 8-14 Uhr).

Sremska Kamenica



Sremska Kamenica ist ein Teil der Stadt Novi Sad und befindet sich am Fuße der Fruška gora. Es ist für sein besonders angenehmes Mikroklima bekannt. Das Zentrum wird von zwei Kirchen und dem Denkmal von Jovan Jovanović Zmaj dominiert. Die serbisch-orthodoxe Kirche der Geburt der Mutter Gottes ist ein Barockbau, der 1758 an der Stelle eines älteren Gotteshauses errichtet wurde. Die Ikonostase wurde im Jahr 1802 von Stefan Gavrilović erstellt. Die römisch-katholische Kirche der Auffindung des Heiligen Kreuzes am Zmaj-Platz (Zmajev trg) wurde 1811 erbaut.

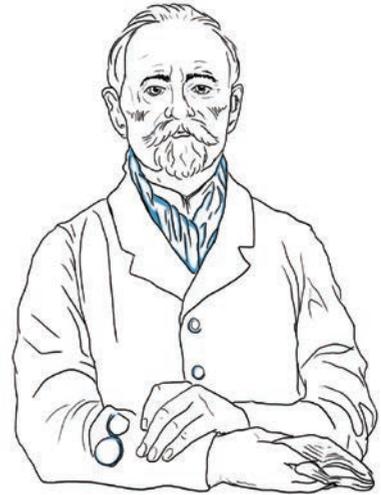
In Sremska Kamenica befinden sich folgende Denkmäler und kulturellen Einrichtungen: Das Schloss Marczibányi-Karácsonyi steht im Park von Kamenica. Das heutige Aussehen des Gebäudes stammt aus dem Jahr 1836. Der Kamenički-Park ist ein weitläufiger Park, der ursprünglich um das Schloss herum angelegt wurde. Das Denkmal von Jovan Jovanović Zmaj (1833-1904), einem Dichter, Arzt und Mitglied der Serbischen Königlichen Akademie, erinnert uns daran, dass er unser meistgelesener und seit Generationen beliebtester Kinderschriftsteller ist. Das Haus, in dem der berühmte Dichter und Arzt Jovan Jovanović Zmaj von 1875 bis 1904 lebte, ist heute das Museum Jovan Jovanović Zmaj.



Römisch-katholische Kirche der Auffindung des Heiligen Kreuzes



Schloss "Marczibányi-Karácsonyi"



Die Hauptstraße der Fußgängerzone von Novi Sad sowie das älteste Gymnasium der Stadt sind nach Jovan Jovanović Zmaj, dem beliebtesten Kinderschriftsteller, benannt. Jedes Jahr finden zu seinen Ehren die "Zmaj-Kinderfestspiele", eines der größten Kinderfestivals in Serbien, statt.

Infos: Museum Jovan Jovanović Zmaj +381 (0) 21 462 810
www.museumns.rs
 Unterkunftsmöglichkeiten: Herberge "Villa Evangelina"
www.vilaevandjelina.com
 Herberge "Zmajevo gnezdo" www.zmajevognezdo.rs
 Herberge "Iliđža" Tel: +381 (0) 21 462 860
 Am Donauufer befindet sich die Tscharda des Angler- und Donauliebhabervereins "Sremac", Karađorđeva 16,
 +381 (0) 21 462 267, (0) 64 660 9707.

GRÜNES Novi Sad

Futoški park

Der Futoški Park - der grüne Garten von Novi Sad - liegt im weiteren Stadtzentrum und ist irgendwie zwischen zwei belebten Straßen, der Hajduk Veljkova und Futoška Straße, verborgen geblieben. Der Futoški-Park hebt sich mit seinen Blumengewächsen, den Schmuck- und Parkbäumen fast kryptographisch von der lauten Umgebung ab. Die Entstehung des Parks ist mit dem Bau des novisader Jodheilbades verbunden. Das Gebäude des städtischen Jodheilbades aus dem Jahr 1910 im Jugendstil wurde von dem Budapester Architekten Imre Francsek entworfen. Um den attraktiven Jugendstilbau, der auch heute noch die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zieht, wurde ein Park nach dem Vorbild ähnlicher europäischer Parks vom Anfang des 20. Jahrhunderts angelegt. Obwohl er nicht vollständig nach den Plänen von Armin Petz dem Jüngeren ausgeführt wurde, wird der berühmte ungarische Landschaftsarchitekt am häufigsten mit der Geschichte der Entstehung des Futoški-Parks in Verbindung gebracht.





Donaupark (Dunavski park)

Der Donaupark lehnt teilweise an die Donaustraße (Dunavska ulica) an, nach der er benannt wurde. Heute ist er ein Naturdenkmal und stellt ein geschütztes Naturgut dar. Im Park befinden sich die Büsten der Dichter Branko Radičević und Miroslav Antić sowie des Dichters und Malers Đuro Jakšić, die Figur einer Nymphe mit Füllhorn und ein Denkmal des Ehrwürdigen Sergius von Radonesch. Unter den 750 Parkbäumen befindet sich auch ein repräsentatives Exemplar der Stieleiche, die unter Schutz steht. Hier finden auch verschiedene Veranstaltungen statt: Konzerte, Aufführungen und während der Winterfeiertage wird der Park zu einem Wintervergnügungspark, dem sog. Eiswald.



An den Donaupark lehnen sich die Fußgängerzone, der Freiheitsplatz, Jovan Jovanović Zmaj Straße und die Donaustraße an, wo es viele Restaurants, Cafés, Konditoreien und Geschäfte gibt. Wir empfehlen Ihnen, den nahe gelegenen Fischmarkt zu besuchen, wo Obst, Gemüse, Kunsthandwerk und ähnliche Produkte im Freien verkauft werden, wo es aber auch Börekläden, Bäckereien, Gasthäuser und Cafés gibt.



Đuro Jakšić war ein berühmter Dichter und Maler. Seine Skulptur schmückt den Donaupark.

Limanski park



Der Limanski Park ist ein modern angelegter Stadtpark, der den Bedürfnissen der Bewohner der neuen Stadtteile, die zur Donau hin führen, entspricht. Die zentrale Promenade, die Kinderspielflächen, der Skatepark und der Hundepark sind in die Grünanlagen und die hohen und niedrigen Laubbäume eingebettet, was dem Park das Aussehen eines Puzzles verleiht, in dem jeder einen Platz zum Ausruhen, Entspannen oder Vergnügen finden kann.

Wir empfehlen Ihnen, im Sommer den schönsten Badeort von Novi Sad, den Strand zu besuchen, der sich in der Nähe des Liman-Parks befindet. Im Sommer ist der Strand einer der lebhaftesten Orte in Novi Sad, wo viele Veranstaltungen stattfinden: Sportwettkämpfe, Konzerte, Festivals ... Infos: www.zelenilo.com





Der Kamenički Park ist der größte und älteste Park in Novi Sad. Er wurde um das Schloss Marczibányi-Karácsonyi herum angelegt, dessen heutiges Aussehen auf das Jahr 1836 zurückgeht. Der Park wird von Waldflächen dominiert, auf denen vor allem Linden, Eichen und Ahorne wachsen, aber auch seltene Exemplare von Schwarz- und Weißkiefern, Roteichen und wilden Kastanien. Eine Besonderheit des Parks sind die interessanten Skulpturen, darunter die Fünf Köpfe, fünf Figuren, über deren Bedeutung noch heute diskutiert wird. Der Kamenički Park ist für viele Einwohner von Novi Sad ein traditioneller Ort, an dem zum ersten Mai gegrillt und gefeiert wird.

Kamenički park



In der Nähe von Sremska Kamenica befindet sich der bekannte Aussichtspunkt Popovica. Er ist bekannt für seine Wanderhütten, aber auch als Start- und Zielort des Fruška gora Marathons, einer Veranstaltung von internationaler Bedeutung, an der sich jedes Jahr im April mehrere tausend Natur- und Wanderfreunde beteiligen.

NOVI SAD MIT DEM FAHRRAD

Durch Novi Sad führt der europäische Fernradweg EuroVelo 6, der größtenteils dem Damm am linken Donauufer bis zur Brücke Varadinska-Duga folgt, wo er auf die rechte, die syrmische Seite der Donau wechselt und in Richtung Belgrad weiterführt. Ein dichtes Netz von Fahrradwegen durchzieht das Stadtgebiet, vor allem in den Stadtteilen, die nach dem Zweiten Weltkrieg gebaut wurden, wie Liman und Novo Naselje. In allen Teilen der Stadt gibt es eingerichtete Fahrradparkplätze, wobei diejenigen an der Kirche Mariä Himmelfahrt und am Strand videoüberwacht sind.





Infos: Städtischer Fahrradverleih - NS Bike (1.04.-1.11.) +381 (0) 21 472 4140 www.nsbike.rs; Kommerzieller Verkauf und Verleih von Fahrrädern Fanatic bicycle shop, Dalmatinska 1 (Eingang vom Bulevar Evropa aus) und Železnička 56 (Ecke Bulevar Oslobođenja und Maksima Gorkog) www.fanatic.rs; Radtouren auf Anfrage: www.elitecyclingtour.org Kontakt und www.cycling.rs

nsbike



Die App NS BIKE enthält Informationen über die Standorte der Verleihstationen, eine Übersicht über die Anzahl der aktuell verfügbaren Fahrräder sowie die Anzahl der freien Abstellplätze für jede der Stationen in Novi Sad. Wenn Sie den Zugriff auf Ihren aktuellen Standort (GPS) erlauben, erhalten Sie auch Informationen über die nächstgelegene Fahrradverleihstation und es gibt auch eine Navigationsoption. Innerhalb der App erhalten Sie auch Informationen über die Arbeitszeiten und die Orte, an denen Sie sich als Nutzer registrieren lassen können, und im Abschnitt PROMO aktuelle Angebote für App-Nutzer.



NOVI SAD FÜR KINDER VON 3 BIS 12 JAHREN

Novi Sad ist eine Stadt kreativer Freizeitangebote, eine Stadt, die den jüngsten Besuchern eine Fülle von Aktivitäten, Unterhaltung, Bildungs- und Kulturinhalten bietet. Für alle, die etwas über das reiche Naturerbe der Vojvodina erfahren möchten, bietet die Naturkundesammlung des Provinzinstututs für Naturschutz ein umfassendes Programm. Empfehlenswert ist auch der Adrenalinpark „Zemlja čuda“ („Wunderland“), in dem Kinder an Klettergeräten und in Teamspielen Hindernisse und ihre Angst überwinden und ein spannendes Abenteuer erleben können. Eine aktive Freizeit versprechen die für Kinder bestimmten Inhalte, die in der Sommer- und Wintersaison am städtischen Strand (Wettbewerbe, Aufführungen, Schwimmen im Sommer und Schlittschuhlaufen im Winter) und im Sport- und Geschäftszentrum SPENS (Schwimmbäder im Sommer und Eislaufbahn im Winter) oder in den Freibädern in Sajmište und SPENS organisiert werden. Für alle, die an kulturellen Programmen interessiert sind, gibt es die Zmaj Kinderfestspiele, eines der ältesten Festivals für Kinder in Südosteuropa, und den novisader Kindersommer, der traditionell viele kreative - pädagogische und sportliche - Bildungsprogramme für die Jüngsten bietet. Wir empfehlen Ihnen, unbedingt eines der Stücke aus dem sorgfältig ausgewählten Repertoire des Jugendtheaters, des ersten Puppentheaters in der Vojvodina, für Kinder zu besuchen.





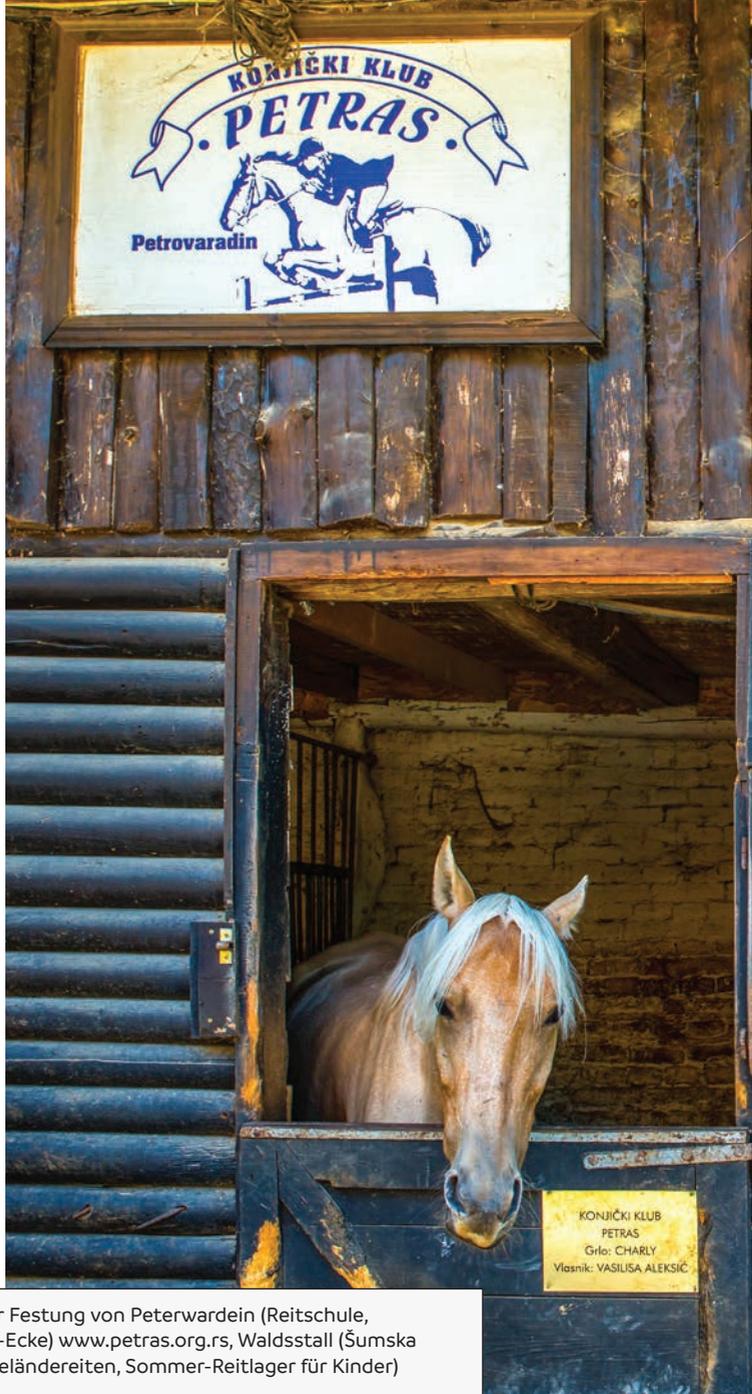
Infos: Naturkundesammlung des
 Provinzinstututs für Naturschutz + 381 (0)
 21 4896 345 www.pzpp.rs; Adrenalinpark
 "Wunderland"
 +381 (0) 69 5043070
www.adrenalinpark.rs,
 Strand (Mai-November) +381 (0) 21 455 719
www.zelenilo.com/strand/;
 SPENS +381 (0) 21 48 82 311 www.spens.rs
 Kinderfestspiele (Juni)
www.zmajevedecjeigre.org.rs;
 Novisader Kindersommer www.decinadar.org;
 Jugendtheater +381 (0) 21 521 826
www.pozoristemladih.co.rs



NOVI SAD ZU PFERD

“Auf der Wiese verspielte schwarze Pferde” wurden nicht nur vom bekannten Liedermacher Đorđe Balašević in seinem Lied Vasa Ladački besungen, sondern sind auch heute noch für viele Einwohner von Novi Sad ein Teil des Landschaftsbildes. Deshalb finden wir sie an vielen Orten in der Stadt und ihrer Umgebung. Pferde, die über Jahrhunderte hinweg eine Stütze für die Menschen und eine Inspiration für Künstler waren, sind heute eine Möglichkeit, die Umgebung der Stadt zu erkunden oder mit der ganzen Familie Spaß zu haben. Sportliches und therapeutisches Reiten, Reitschulen, Reiten für die Jüngsten sind Programme, die Besucher von Novi Sad nutzen können, wenn sie Liebhaber dieser edlen Tiere und Verfechter eines aktiven Aufenthalts in der Natur sind.





Infos: Reitklub "Petras" auf der Festung von Peterwardein (Reitschule, therapeutisches Reiten, Pony-Ecke) www.petras.org.rs, Waldstall (Šumska štala) in Ledinci (Reitschule, Geländereiten, Sommer-Reitlager für Kinder) www.sumskastala.rs, Reitklub "Graničar" (Reitschule, Sport- und Freizeitreiten, Geländereiten, Pferde „zum Kennenlernen“) www.konjickiklubgranicar.com

NOVI SAD STADT DER JUGEND



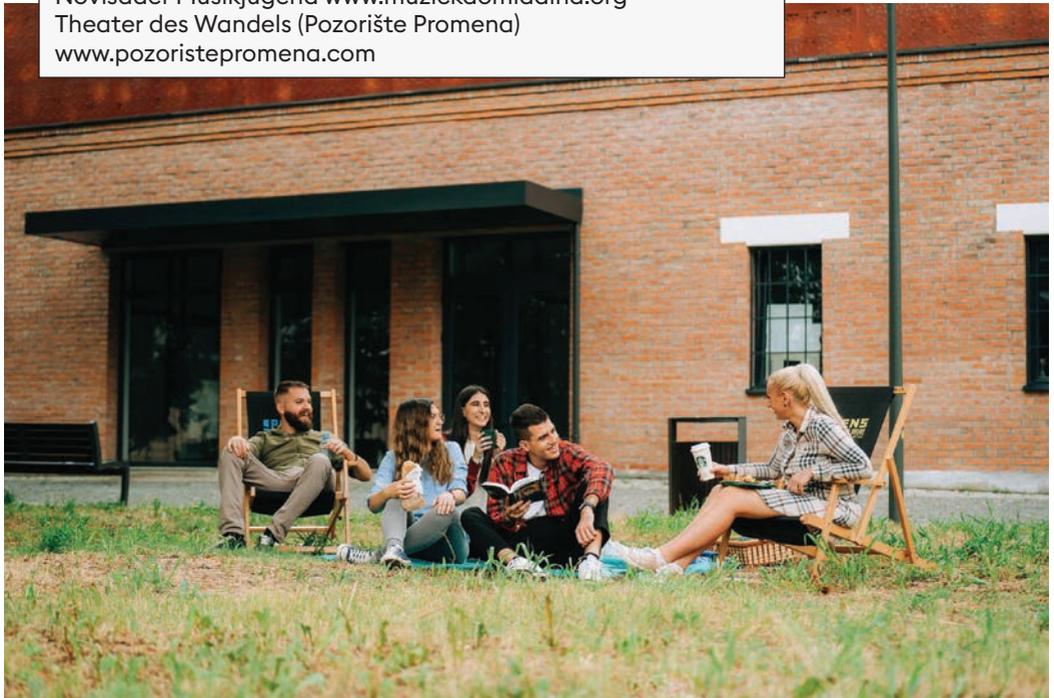
Das heutige Novi Sad ist eine moderne Universitätsstadt, in der Jugend, Avantgarde und Tradition synergetisch zu einer kreativen und aufregenden Qualität verschmolzen sind. Die pulsierende Energie junger Menschen erobert neue Räume und Aktivitäten und gestaltet das Leben in der Stadt so um, dass neue Treffpunkte, Unterhaltungsmöglichkeiten und der Austausch kreativer Ideen entstehen. Novi Sad ist eine Stadt der jungen Ideen, die die Gestaltung des Lebensraums und des Lebensstils beeinflussen: Wohnen, Reisen, Architektur, Design, Gastronomie, Freizeitaktivitäten sind ein unverkennbares Kennzeichen von Novi Sad. Das Universitätsviertel und der Kreativbezirk, der Belgrader Kai, das Studentenkulturzentrum, das CK13, das Museum für zeitgenössische Kunst, die Novisader Musikjugend, das Jugend-Kreativzentrum OKCe, der Jugendklub und das Theater des Wandels sind nur einige der Orte und Treffpunkte verschiedener Energien und Identitäten.



Rektorat der Universität in Novi Sad



Infos: Europäische Jugendhauptstadt 2019 www.opens2019.rs
Studentenkulturzentrum www.skcn.s.org CK13 www.ck13.org
Museum für zeitgenössische Kunst www.msuv.org
Novisader Musikjugend www.muzickaomladina.org
Theater des Wandels (Pozorište Promena)
www.pozoristepromena.com





EXIT



NOVI SAD FÜR 65+



Ein Spaziergang entlang der Fußgängerzone von Novi Sad ist sehr angenehm und vermittelt dem Besucher einen tieferen Einblick in die Geschichte der Stadt und ihrer Einwohner. In der Hauptfußgängerzone befinden sich einige der wichtigsten Museen und Galerien, unumgängliche Ziele zahlreicher Besucher und organisierter Touristengruppen. Hier ist auch der Fischmarkt interessant, der zusammen mit dem erneuerten Platz der Republik zu einem Ort geworden ist, an dem verschiedene Veranstaltungen zur Präsentation einheimischer Speisen und Weine stattfinden. Es tut immer gut, den Rundgang durch die Stadt zu unterbrechen, um sich in den zahlreichen Restaurants im Stadtzentrum, den Tschardas an der Donau oder in den nahe gelegenen Meierhöfen kulinarisch verwöhnen zu lassen. Den Nachmittag kann man in einer der berühmten Konditoreien von Novi Sad - wie Vremeplov, Carigrad, City ... verbringen. Für Opern-, Ballett- oder Theaterliebhaber empfehlen wir einen Besuch im serbischen Nationaltheater. Sie können aber auch eines der Stücke aus dem Repertoire des Novisader Theaters (Újvidéki Színház) wählen.





Infos: Galerija Matice Srpske +381 (0) 21 48 99 000
www.galerijamaticesrpske.rs;
 Gedenksammlung von Pavle Beljanski +381 (0) 21 472 99 66

www.pavle-beljanski.museum
 Museum der Vojvodina +381 (0) 21 420 566,
www.muzejvojvodine.org.rs,
 Sammlung ausländischer Kunst +381 (0) 21 451 239
www.museumns.rs; Museum für zeitgenössische
 Kunst der Vojvodina +381 (0) 21 526 634
www.msu.org;

Serbisches Nationaltheater +381 (0) 21 520 091 www.snp.org.rs
 Novisader Theater (Újvidéki Színház) +381 (0) 21 525 552
www.uvszinhaz.com
 Konditorei Vremeplov, Bul oslobođenja 96; Konditorei Carigrad, Mihajla Pupina 11;
 Konditorei City, Pozorišni trg 6;
 Konditorei Evropa, Dunavska 6.

Museum der Vojvodina



NOVI SAD ZWISCHEN ZWEI WEIHNACHTSFESTEN



Novi Sad ist eine Stadt, deren Einwohner im Einklang mit dem julianischen und dem gregorianischen Kalender traditionell zwei Weihnachten und zwei Neujahrsfeste feiern. Die Tage zwischen den beiden Weihnachtsfesten und dem gregorianischen und julianischen Neujahrsfest sind in Novi Sad eine Zeit der Freude, der Glücksmomente, der Geschenke und des Teilens. Während der winterlichen Festtage werden die Plätze und Straßen von Novi Sad zu Konzertpodien und -hallen, zu Orten universeller Botschaften der Liebe, des Glücks, des Schenkens, zu Orten eines offenen Herzens für alle Menschen. Der novisader Weihnachtsmarkt, die Musik und der Tanz, die Freude, Unkonventionalität und Offenheit, die Toleranz und Akzeptanz, die Kreativität und die neuen Erfahrungen, werden Sie Novi Sad für immer in Ihre Herzen schließen lassen.





Infos: Weihnachts- und Neujahrskonzerte www.muzickaomladina.org,
Julianisches und gregorianisches Neujahrtsfest www.novisad.travel,
www.novisad.travel Eiswald www.ledenasuma.rs





Reisebüros und Fremdenführer



Novi Sad und seine Umgebung, sowie alle Schönheiten der Vojvodina können durch die Programme erlebt und genossen werden, die von folgenden novisader Reisebüros angeboten oder für Sie organisiert werden können:

ASTRA TOURS

Petra Drapšina 55

Tel: +381 (0)21 6350 960, +381 065 5350 960

office@astratours.rs, www.astratours.rs

AUTOTURIST

Mite Ružiča 2

Tel: +381 (0)21 523 863, +381 (0)21 451 156

autoturist.ns@gmail.com, www.autoturist-ns.com

BON VOYAGE

Narodnog fronta 10

Tel: +381 (0)21 6621 244, +381 (0)21 6611 944

office@bonvoyage.co.rs, www.bonvoyage.co.rs

GO2 TRAVELING – LOVE SERBIA

Kralja Aleksandra 12 (Pariski magazin)

Tel: +381 (0) 061 138 81 38

office@loveserbia.rs, www.loveserbia.rs

ELNOS TOURS

Maksima Gorkog 10

Tel: +381 (0)21 528 244

elnostours@elnostours.rs, www.elnostours.rs



Fremdenführer können über Reisebüros (durch deren Pauschalangebote) oder über den novisader Fremdenführerverband vermittelt werden. Eine Liste der Fremdenführer, der gesprochenen Sprachen, der Schwerpunkte, der Preise und der Kontakte ist unter folgender Internetadresse zu finden: www.utvns.org

MAGELAN TRAVEL

Nikole Pašića 7

Tel: +381 (0)21 420 680, +381 065 624 35 26

office@magelan.rs, www.magelantravel.rs

MARKET TOURS

Bulevar Cara Lazara 55

Tel: +381 (0)21 468 409, +381 (0)21 6367 612

market.tours.ns@gmail.com, www.marketstoursns.com

PANACOMP ZEMLJA ČUDA

Bulevar Cara Lazara 96

Tel: +381 (0)21 466 075, +381 (0)21 466 076

info@panacomp.net, www.panacomp.net

PUTOKAZ 021

Zmaj Jovina 18 (u pasažu)

Tel: +381 (0)21 643 1111

office@putokaz021.rs, www.putokaz021.rs

OLIMPIA

Stražilovska 15

Tel: +381 (0)21 6613 995

office@olimpia.rs, www.olimpia.rs

STEPHANY WORLD TRAVEL

Jovana Subotića 17

Tel: +381 (0)21 424-144, +381 060 424 14 40

agencija@stephanytravel.com,
www.stephany.rs



Touristische Informationszentren:

Stadtzentrum (Trg Slobode 3)

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00

Samstag: 09.00 - 17.00

Bahnhof (Bulevar Jaše Tomića 4)

Dienstag - Samstag: 08.00 - 16.00

+381 (0)21 6617 343

+381 (0)21 6617 344

www.novisad.travel
tons@novisad.travel

IMPRESSUM

Herausgeber: Touristische Organisation der Stadt Novi Sad

Für den Herausgeber: Branislav Knežević

Text: Gordana Stojaković

Text über Vrdnik und Wissenswertes: Miloš Dunjić

Die Publikation wurde unterstützt durch: Daniel Borbaš und Tijana Vujasinović

Lektur und Korrektur: Agentur für Übersetzungsdienstleistungen Lingua

Design und Druckvorbereitung: Design agency Grajfer

Illustrationen: Ivana Ivanović

Fotografien: Aleksandar Milutinović, Dragan Kucurić, Dejan Knežević

Bojan Hohnjec, Franja Bezdán, Café LOFT,

EXIT, TONS Archiv

Druck: Futura, Novi Sad

Auflage 3.000 Stück

ISBN 978-86-6146-034-0

Novi Sad, 2023

Der Herausgeber haftet nicht für Änderungen der in dieser Broschüre enthaltenen Angaben und Dienstleistungen.

CIP- Katalogizacija u publikaciji
Biblioteka Matice srpske, Novi Sad
338.48(497.113 Novi Sad)(036)
ISBN 978-86-6146-034-0
COBISS.SR-ID 116310793



 @novisad.travel

 @novisadcity

 www.novisad.travel





Cveje Apoteka

APOTEKA

↑ Zmaj Jovina ulica
Zmaj Jovina Street

← Pozorište mladih
Youth Theatre

← Turistički info centar
Tourist Office

Пешачка зона

KIOSK

KOKIČE